

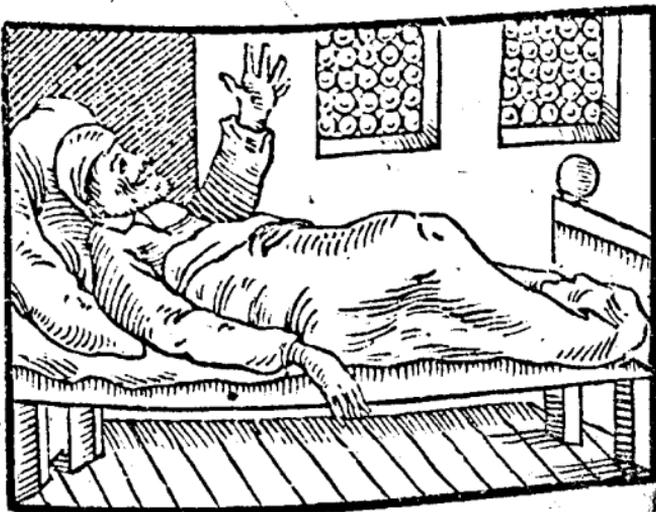
Erneutes
und viel vermehrtes

Traum-Büchlein

Wie man

Nächtlicher Gesichten, Zu-
kunft/und Träumen Bedeutungen
erkennen und lernen mag.

Aus alten und neuen künstlichen
Traum-Büchern fleißig in die Kürze ge-
zogen/ und gestellet / desgleichen vor nie-
mals ausgangen.



Ganz neu gedruckt.

5



Vorrede an den Leser / und Anleitung
der natürlichen Geschichten und Träumen / wie man ihre Bedeutung erfah-
ren soll.



Es ist bey aller Welt sehr sonders im Gebrauch und nimmt noch je länger je mehr von Tag zu Tag zu/daß man die hohen und trefflichsten Künste / so uns GOTT der Herr/ durch unsere Vor-Eltern fleißiges und arbeitsames Achten und Erforschen Ihme zu Lob und uns zu Nutzen/an Tag kommen und erscheinen lassen/verachtet/verwilt/vertuscht und hie mit in Finsterniß/ auch etliche in garcken Abgang richtet. Daraus denn wol zu gedencken und abzunehmen ist / daß man von diesem Tractätlein / nächtlicher Erscheinung/ Fürbildung und Träume auslegen/ diereil solche Kunst sehr veraltet/ nicht viel achten oder haltē werde. Jedoch guter Zuversicht und Hoffnung/ so ein jeder dieser Kunst Grund und Eigenschaft/ was sie sey/ woher sie gestossen/ u. welche Träume auszulegen/ verstehet/ er werde sie stillen / diese Kunst noch eigentlicher erwege/ deren unsere Vor-Eltern sich mächtig gebrauchet/ für recht und gut zu achten und zu würdigen.

Und zumersten/ so viel antreffen thut/ die allerersten Erfinder dieser Kunst/ die nächtlichen Fürbildungen zu vergleichen oder auszulegen/ befinden wir in Göttlicher Schrifft/ daß Joseph / der Sohn Jacobs/ fürnemlich gewesen. Polydorus, Virgilius de Invent. Rer. Item/ Plinius schreibet : Daß Amphitryon bey den

Henden der erste sen/ der Träume und nächtlicher Geschichten Bedeutung angezeigt/ und selbiger Kunst Unterweisung und Lehre gegeben/ welche aber/ als man davon bey allen Scribenten findet/ Erfahrung und Auslegung der Träume daher gehabt / daß sie wahrgenommen / wie ein Traum einem solchen oder andern Ding/ so uns selbst oder andere Leute antreffen/ v.erglichen möge werden/ als wenn der Traum wäre von einem Löwen/ so einem Obersten und Fürsten träumt/ betrifft der ihn selbst / einem schlechten Bürger seine Obrigkeit/ und deswegen/ daß solches Thier ein König aller Thiere genennet wird : Oder aber Feuer/ Pestilentiſche Krankheit / und hitzige Fieber/ darum/ daß diß Thier unter des Gefirns Zeichen hitzig geachtet wird.

Wo aber einem träumet/ wie er seinen Bruder gesehen/ oder sein eigenes Kind/ bedeutet es auch an ihm selbst/ daß sie gleich als unser Fleisch wären/ und so es denen wohl gehet / es auch uns wohl gehet / denn wie uns freuen/ so es unsern Kindern oder Brüdern wohl gehet / als ob es uns auch glücklich gienge/ und wird denn solches und dergleichen ander Ding auch zu ermessen und abzunchmen seyn/ davon wir bey dem Cicero ne eine Geschichte finden/ daß zween junge Gesellen aus Arcadia ihnen fürgenommen/ mit einander eine Reise zu verbringen / und als sie in eine Stadt/ so man Megaris nennet/ kómen/ ist der eine Gesell zu seinem guten Góñer/ der ander aber in ein schlechtes Wirths-Haus eingelehret/ und sich jeder an gemeldten Orten beherbergen lassen. Nachdem nun der/ so in in seines Freundes Haus zu Nacht gessen/ sich in die Ruhe begeben/ ist ihm fürkommen/ wie sein Keiß-Gesell/ von seinem Wirth

Wirth verlegt und erschlagen wäre / ihn bittend/ ihm Hülffe zu verleihen/ und erwachte hiemit/ schauete um sich / sahe und hörte aber niemand/ vermeinte derhalben/ es wäre Fantasie und ein eitler Traum / legte sich wiederum nieder und entschláfft ; wiederum kommt ihm gleicher Gestalt wie vor / solches Gesicht und Ermahnien für / und um so viel weiter / so er ihm nicht helfen könne noch möge / so soll er doch thun als er ihm wol traue / und des Morgens zu dem Thor gehen / und allda verharren / bis sein Wirth / der ihn keherherzet / ein Fuder Mist ausführe / und alsdann in demselben Mist suchen / da werde er ihn ermordet auf dem Wagen mit Mist verdeckt/ finden. Darauf er nachmals erwachet / und thát wie ihm im Schlaf geheißen war/ und fand also seinen lieben Gesellen / wie gemeldt/ auf dem Wagen/ unter dem Mist. Danach finden wir ein Exempel in Plinii Schrifften/ daß auch eheliche Künsten und Arthueyen / durch Träume natürlicher Gesichten gelernet worden / also / daß einmahl ein Kriegsmann gewesen/ den ein wütender Hund gebissen / daß ihn niemand heilen möchte / kame seiner Mutter zu Nacht eine Krübildung einer Wurzel / die sie darzu gebrauchen solte / für / deren sie fleißig gewahr nahm / durchsuchte Morgens die Wiesen / und fund sie/ und legte es dem Kriegsmann auf seinen Schaden / und er ward bald genesen.

So nun aber die Träume ungleich sind, und nicht alle / sondern etliche/ als Plinius anzeigt/ warhafftige Bedeutungen auf ihnen tragen/ dann eiliche eitrel Fantasieyen und Fürbildungen dierer Dinge / damit wir täglich umgehen/ oder oft von des Bluts Überflüßigkeit und Völle herkommen/ und das Hirn mit Feuch-

ze und Dämpffe beladen / daraus sich denn seltsame Gesichte erzeugen. Die aber / so sich mäßiglich und weislich halten; wie Cicero spricht / was solchen träumet / zu ihrer Zeit wahr werde. Darnach wie die Gelehrten/als Aristoteles/Sabianus und Plinius sagen/ ist auch gewiß / so einer auf dem Rücken ligt / daß ihm vielmehr und wunderbahrlisches fürkommt / als wenn er auf der Seiten ruhet; so ligt es auch an der Zeit / denn so bald einer schlaffen gehet / gleich auf das Essen/ dränget ihn die Speise / schläfft übel und hart / aber also/ daß das Herz für Völle der Speise beschloffen/denn die Dämpff dermassen groß/ daß sie es verdämpfft und umgeben / gleich als ob kein Leben da sey / und würcket zwar der Geist / mag aber das Gesicht der Völle wegen / und der Dämpffe/ nicht in das Gedächtnus kommen / daß wir es / wie es der Geist eingibt / verstehen oder behalten mögen. Item/ es sind auch andere Gesichte/so sich bey dem Menschē oft von des Mondscheins Auf- und Abgang zutragen/ als die/so vermeynen/mit etlichen Geistern/die sie wütig Heer nennen/ herum zu lauffen / daß ihr Geist sich dermassen übet/ daß sie ganz schwarz werden / und oftmals nach solchen Träumen in das Tod-Bett kömen/ daß einer / so sie höret davon reden/ schier vermeinet also zu seyn / daß sie von Geistern herum gejaget werden. So es aber nur eine Fürbildung ist / und dem Geblüt von des Mondscheins Regierung vorschwebet/ denn wenn es nicht ein Traum wäre / würden sie nicht nur die Nacht / sondern auch den Tag darzu getrieben werden. Demnach geschehen auch etliche Gesichte / fast wie die obgedachten Träume / aber allein denen / so sich bösen Geistern ergeben / und die auf Gott

Gott nichts halten / und aus ihrem Herzen fallen lassen/da der böse Geist ihnen fürbildet / wie sie auf einem Stecken/ Schemel oder Kagen/auf Pratelmatte/ Bemald/oder einem Holz/zu einer Versammlung der arbeitfertigen Menschen kommen und getraggen werden/das aber ihnen der böse Geist nur einbildet / und mit solchem Geist dermassen ihren Leib veriret / daß sie darauf sehr krank und betrübt werden. Ist aber ein lauter Gespenst. Welche und dergleichen Träume und Fantaseyen und Fürbildungen / von den bösen Geistern herzuführen/so wir hie auslassen/ denn uns deren anzunehmen / sich nicht gebühren will.

Weiter / so ist aber ein anderer Aberglaub hieher ganz nicht zu vergleichen / daß etliche ein und ander Kraut/zu Nacht unter das Küssen legen/ als ob ihnen Glück oder Unglück hiemit angezeigt werde. Aber die/so natürliche/und uns durch unsere von GOTT gegebene Geister / zu einer Ermahnung oder Warnung / fürkommen / durch Abnehmung langes Brauchens / wie denn alle andere tägliche Fürsehungen geschehen/da man ein Ding/ durch Bedeutung eines andera / das fast dergleichen/verstehen mag/ werden solche Träume in zwey Theil / (oder als Homerus spricht , in zwö Pforten) abgetheilt.

Aus diesem Unterschied der Träume ist leichtlich zu vermercken / so uns von solchen ein Traum fürkame / ob der uns / unser Geschlechte / Verwandte / oder andere/ die uns nichts thun / antreffe.

Aber alle andere Gesichte / so viel als Mittel und Werkzeuge sind / Böses oder Gutes auf ihnen tragen/ werden ihre Complexion / Eigenschaften / Vergleichungen in gancker vollkommener Substantz/ Wesen/ Eigenschaft/ Gestalt/ wo/ wenn und wie gaurtheilt

und ermessen/ wie das ein jeder/ aus hernach beschriebener ordentlich / dem Alphabet nach gestellter / unterschiedlicher alter und neuer Traum: Schreiber / Auslegung jedes nahmhafften Dinges / oder so denen zu vergleichen sind / eigentliches Urtheil wol finden wird.



Auslegung und Bedeutung der natürlichen Gesichten/Trübdinge und Träume.

A.

A ausziehen/	Dem Kranken Gesundheit, ist auch sonst gut.
A al sehen/ so die Haut abgezogen.	Den Gefangenen Erledigung.
A bsfall vom Glauben/	Verderben.
A bmahlen sich selbst/	Langes Leben.
A bschied nehmen /	Freue gegen seine Freunde in Aufrichtung eines Testaments.
A bschneiden Korn und an der Beträub/	Glücklichen Fortgang in der Nahrung.
A chsel ziehen/	Jederman gut.
A chsel: Weine gröffer/	Anderer Ehe, Welcher lieb haben.

Achsel

A chsel: Weine zerbrochen/	Widerwärtigkeit.
A cker bauen / säen oder pflanzen /	Ist dem gut / der um eine Frau wirbt / und gern Kinder hätte / andern bedeutet es Arbeit / Krankheit / Unmuth.
A crimonia: Wurkelessen/	Gute Botschaft.
A bern groß sehen/	Angst des Herzens.
A berngelassen haben.	Stechthum und Blödigkeit des Gemüths.
A dler haben/	Böf.
A dler sehen,	Reichen gut/auch denen/so kauffen und verkaufen.
A dler sehen auf dem Haupt sitzen /	Bedeutet den Tod.
A dler sehen und darauffsehen oder sitzen/	Reichen den Tod / Armen gut.
A dvocaten / mit ihnen zu thun haben /	Sorge und Angst.
A eglein/so einen beißen/	Böser Meid und Schand.
A erzt ersehen /	Wenn sie leiblich mit uns reden/Krankheit/ so sie aber schweigen/ Unfall unserer Feinde.
A ffen / so beißen /	Liebedenen / so buhlen/ andern Krankheit.
A ffen sehen /	Betrug.
A uch hörner sehen /	Einer ledigen Person gute Heyrath/einer Verheyratheten Kinder zu überkommen.

A 5

Aich

Nachhörner / von ihnen ge- biff. n werden /	Einer lebigen Person einen bösen Ehegattē / einer ver- heyrathet böse Kinder.
Alte graue Leute sehen /	Gut Glück.
Alt werden /	Böf.
Ameisen sehen /	Grosse Ehre.
Ameisen in Ohren haben /	Bedeut den Tod.
Anker auswerffen /	Grosse Gefahr.
Angel /	Betrug / Nachstellung /
Angeſicht / das ſein iſt / im Wasser ſehen /	Langes Leben.
Angeſicht im Wasser ſehen	Feindschaft.
Angeſicht mahlen oder an- ſtreichen /	Den Weibs. Hilbern / die ſolches nicht brauchen / gut / den Männern aber Schaden uad Verſpot- tung.
Angeſicht ſchön erſcheinen /	Friede und Freude.
Angeſicht ſo bielt iſt /	Sterben.
Angeſicht / ſo ſein iſt / im Spiegel ſehen /	Einem Mann einen Sohn einer Frauen eine Tochter.
Angeſicht / ſo ſchön iſt / ha- ben /	Wird ſeine Sach einen Fortgang haben ohne Sorgen.
Angeſicht / ſo ſchändlich iſt /	Mit Sorgen beladen.
Angeſicht / ſo ſchön iſt / im Wasser ſehen /	Grosse Ehre.
Angeſicht verdecken /	Böf.
Anmächtig ligen /	In ſchwere Bekümmerniß fallen.
Apffel eſſen /	Wollfahrt.
Apffelmoſt trincken /	Vergebliche Bemühung.

Apo.

Apoſtel ſehen /	Gute Voitschafft.
Arbeiten im Schlaf /	Bedeut den Trieb ſeines Lebens.
Armbänder anthun.	Kranckheit /
Armbruſt oder Büchſen ihm ſelbſt zerbrechen /	Gut.
Armbruſt ſelbſt ſpannen /	Noth.
Arm groß haben /	Krieg.
Arm klein haben /	Freud- und dürfftig ſeyn.
Arm und bedürfftig ſeyn /	Bedeut jederman Glück.
Arme / dürfftig und man- gelhafft ſehen /	Böſe und unglückhafftig.
Arme oder Elenbogen dar- an Schaden haben /	Traurigkeit.
Argney gebrauchen /	Verluſt des Geldes.
Argney / ſo giftig,	Unterdrückung von ſeinen Feinden.
Auferſtehung der Todten /	Errettung aus dem Elend.
Aufſteigen und ſich ſehen /	Bedeutet Gut und groſſe Ehre.
Augbraunen / die ſchwarz ſind /	Gut.
Augen beraubet / und am Geſicht blind werden /	Tödlichen Schaden und Verderbens ſeiner näch- ſte Bekannte. Gefan- genen gut / denn er wird ſein Leid nit mehr ſehen.
Augen heben / und damit blinzen und übel ſehen /	Bedeut Mangel am Geld / welche Kinder haben / ſchwere Kranckheit.
Augen ſchön und groß /	Gutes Glück und Reich- thum.

Augen

Augen / scharffe haben /	Jederman gut.
Augen treiffend /	Schaden leiden.
Augen in Ohren haben.	Verkehrung seines Gesichts.
Augen haben anders denn sie seyn sollen.	Niedrigung seines Standes.
Auslegen und feil haben.	Armen gut.
Aussäßig oder gründig seyn /	Siegtum / Gewalt / Unsehnlichkeit.
Aussägige Leute mit ihnen zu schaffen haben.	Neue Zeitung.
Aussägige Leute sehen /	Grosse Sorg und Angst.
Art und Weis sehen.	Aufruhr.

B.

Bach sehen in sein Hauff fließen so lauter ist /	Reichtum.
Bach / so trüb ist / darcin fließen /	Brunst / oder Kranckheit und Betrübniß.
Bach mit viel Wasser sehen /	Verklagung.
Bäch mit Blut sehen fließen /	Soll Kranckheit durch Blut-Fluß oder Blutspenen bedeuten.
Backen / so feist sind /	Gut.
Backen / so gekragt und mager /	Leyd und Traurigkeit.
Baden in lauter Wasser oder Brunnquellen /	Glück / Gesundheit.
Baden / in warmen Wasser /	Krancken-Gesundheit / den Gesunden Verhinderung ihrer Geschäfte.

Ba

Baden und nicht schwitzen können /	Jedermann unglücklich und böse.
Baden im Schlaf /	Zorn.
Badstüben / darinn baden / oder im warmen Wasser / mit den Kleidern baden /	Siechtum und Kümmernis.
Badstube / darcin hofren /	Schand und Laster.
Ball schlagen /	Immerwährende Unenigkeit. Item / Unkeuschheit.
Balmen tragen /	Ehre.
Balsam /	Gutes Lob.
Bären sehen /	Sicherheit.
Banger sehen /	Listige Hinterreden.
Barfuß sehen /	Unglück und Leibschwachheit.
Bart an einer Frauen /	Tod ihres Mannes / Wittiben gut / Knaben sein Tod.
Bart ausgeraufft sehen /	Schaden und Verlierung guter Freunde.
Bart brennen /	Guten Gewinn.
Bart / der breit ist / sehen /	Stärke.
Bart lang haben /	Gewalt.
Bart seines Föchterleins sehen /	Unglück und den Tod.
Bart / so lang ist sehen /	Gut.
Basiliken sehen /	Melancholey.
Bauch und Eingeweid /	Bedeut die Kinder.
Bäume abhauen /	Unglück.
Baum brennen /	Traurigkeit.

Baum

Baum/darauf steigen /	Große Freundschaft u id Ehre.	Begräbnus eines Todten Dem Krancken den Tod/ sehen/und dabey sitzen / dem Gesunden d'Herbe essen und Trinken/ eines guten Freunds.
Baum / darunter sitzen /	Deme kommt eine gute Botschaft.	Beit oder Hacken sehen / Aufrubr.
Baumgarten gehen /	Ungesäl.	Bein/daran ein Schaden/ Groß Unglück.
Baum mit Früchten sehen /	Gewinn.	Beilzwerck sehen/ Gut Glück in der Nahrung
Bäume seiden / so weit um sich und grün /	Reichtum.	Beraubet sehen / Die nächsten Freund ver- lehren.
Bäum/so dürr sind/sehen/	Böß.	Berg aufsteigen/ Widerwärtigkeit.
Bäum/ so grün sehen und sich neigen /	Sein Feind überwinden?	Berg sehen/ Zeitlich Gut.
Bäum steigen/so grün sind	Gut.	Berge / Hecken / finstere Furcht / Widerwärtig- Wälder und flache keit und Traurigkeit.
Baum/und davon fallen /	Tod.	Thäler sehen/
Becher zerbrochen /	Todesfall eines Freundes.	Beschiffen und mit Roth Unglück. besudelt werden / oder sich selbst besudeln /
Becken sehen/ so messen o der Kupffern /	Treues Gesinde.	Beschiffen seyn / und sich Glück. gewaschen haben/
Becken sehen/ so silbern o der gülden/	Bedeutet / daß er seine Magd nehmen wird.	Bestohlen werden/ Verlust der Freunde.
Becken/ sich darinnen beset- hen /	Bedeutet / daß er seine Magd schwächen wird.	Besudeln sich selbst mit Ursacher und Anfänger Roth/ seines Unglücks.
Begegnen einem Mann oder Frauen/ es seye leb- endig oder todt!	Wenn dir der selbe Mensch nie kein Übels hat ges- than/ ist es gut / ist er a- ber deiner Feinde einer/ bedeutet es Böses.	Betrübt seyn / Freunde bekommen.
Begrabē werden lebendig/	Band und Gefängnis.	Bett/so schön ist/ sehen/ Glück und Heyl / oder ge- treue Frauen.
Begräbnus haben oder bauen lassen /	Gut denen/so nicht Kinder haben / Erlangung der- selben. Dienstbotter Er- höhung ihres Standes. Unverheyratheten Leu- then Hochzeit halten.	Bett oder Küssen / darein Große Kranckheit. eine Nothdurfft thun/
		Bettler sehen/ Sorg und Angst,
		Bettler sehen ins Haus Zanck. kommen/ und etwas be- gehen /
		Bettlern etwas geben / Schaden.
		Beraubert andere sehen/ Verlust des Guts.

Bienen sehen /	Ackerleuten gut / andern Verwirrung / Verwundung und Kraanchheit.
Bier trincken /	Gewinn.
Bild anbeten /	Kummer /
Bild schnitzen /	Denen / so etwas lernen / gut / losen unehrlichen Leuten Gefängnis.
Bildnis deiner Person sehen /	Ist dasselbe also gemacht / daß es bald zerbrechen kan / so hat dein Thun keinen Bestand / ist es aber von Holz und meh: hafftig bedeutet es Glück.
Bildnis sehen /	Kind und unser oder unser Freunde Weiber.
Bildnis / seine eigene / drey im Mond sehen /	Der Frauen Gebährung mit drey Töchtern.
Bienen essen / so matt sind /	Groß Gut / jedoch nur ihm zu Nutz.
Bitten / sehen / oder Bettler und dürfftige Leute sehen /	Bedeutet Sorg / Angst und Traurigkeit.
Bitschierung zerbrechen /	Unglück in allem.
Blasbalg / damit blasen /	Böses Gezänck.
Blattern /	Geld bekommen.
Bley /	Stechtag.
Blinde sehen /	Stechthum oder Hinderung.
Blinken /	Mangel.
Blinken sehen /	Grosser Gewinn.

Blut.

Blumen / so schön sind / em pfahen /	Ehre.
Blut sammeln /	Gut.
Blut speyen /	Wenn desselben viel und in guter Farb ist / und nicht geronnen / bedeutet es den Armen Reichthum / geronnen und faul Geblü: schwere Kraanchheit.
Blut tragen sehen /	Böß.
Blut trincken /	Gut.
Blut von ihm auf die Erden fallen /	Gut.
Blut von ihm gehen /	Schaden.
Bohnen essen /	Zwtracht / Uneinigkeit.
Bratpfannen sehen /	Schaden / ein vernachtes Weib /
Brätlein essen /	Gut.
Braut lauffen sehen /	Tod.
Brennen sehen gar hell /	Guter Gewinn.
Bretspiel / oder ein ander betrügl: Spiel sehen /	Wird listig betrogen.
Bretspielen mit einem der es nicht wohl kan / und denselben vorvortheilen /	Grosser Nutzen durch Betrügerey.
Bretspielen /	Gut / aber mit andern allen Spielen böß.
Brieff empfangen und lesen /	Wird wahr.
Brieff haben von grossen Gewalt und Glauben /	Zu Ehren guter günstiger Leute Förderung in seinem Thun und Lassen.

B

Brieff

Brief lesen/	Gute Botschaft / jedoch nachdem im Brief steht.
Brief sehen und lesen/	Vor Dieben sich hüten.
Brief sehen / so zerrissen seyn /	An seinen Ehren geschwächt werden.
Brod auf dem Rücken tragen /	Verlust /
Brod haben /	Ehre.
Brod sehen /	Verdruß.
Brod / so weiß / essen/	Tugend und Ehre.
Brod/ so weizgen ist/ essen/	Freude und Tugend.
Brod warm essen/	Freude.
Bruch anlegen /	Verlust seiner Habe.
Bruch so starck ist/	Ehre.
Bruch/ so zerbrochen/	Schaden.
Bruch verkehren.	Ehre.
Bruch/ sehen/	Sicherheit.
Bruder sehen mit Tod abgehen/	Absterben eines mächtigen Feindes und Entledigung gegenwärtigen Schadens.
Brüder oder Schwestern sehen/	Langes Leben.
Brunnen ausfließen sehen/	Feuer.
Brunnen / daraus gewaschen werden /	Erlösung.
Brunnen / der lauter ist/ darinnen baden.	Huld von jederman.
Brunnen entspringen sehen	Freude.
Brunnen in das Hauß sehen fließen /	Schaden.
Brunnen machen/	Schaden.

Brunn

Brunnen mit viel lauterem Wasser sehen fließen/	Gut und Reichthum.
Brust/ daran verwundet seyn/	Alten böß / Jungen gut.
Brust mit Haar sehen /	Männern gut / Weibern
Brust die rechte sehen/ und daran ein Auge haben /	Sohns Tod. (böß.
Bücher essen im Schlaf/	Schulmeistern und Redneen gut.
Bücher/darinnen lernen /	Gewinn.
Bücher sehen oder lesen/	Traurigkeit.
Buchstaben lernen/	Arbeitsmann gut / Müßiggängern böß/denen/so Kinder begehren gut.
Bücher verbrennen sehen/	Ulgang eines guten Vögners.
Buchsbaum/	Leid / so viel Männer und Weiber antrifft.
Büchsen sehen /	Aufruhr / Zaock.
Burg beschossen sehen/	Erlösung aus der Noth.
Burg oder Hof, Brunnen sehen/	Gut und böß.
Büsch und Gesträuß sehen	Traurigkeit / Hindernis.
C.	
Apellan werden/	Hohe Ehre.
Christum anbeten/	Freude.
Christum gecreuzigt sehen	Verderbung.
Christum reden sehen/	Frölichkeit.
Eisern schlagen/	Dem/der Hochzeit halten will / gut/ andern böß / oder das Podagra.

B 2

Co

Comödient spielen sehen/	Wenn es alte Geschichte seyn/ bedeutet es Verachtung und Lästerung/ wenn aber die Historien bey unsern Zeiten sich verlossen/ gutes Ende.
Cometen sehen am Himmel /	Böse Eheurung.
Kreuz auf dem Haupt haben.	Nachreden.
Erocodil sehen /	Soll sich vor bösen Leuten und Mördern hüten.
Cymbeln schlagen/	Krieg /
S ärme Verletzung/	Bedeutet Kranckheit und Gebrechen / Mangel leiblicher Nahrung.
Datteln sehen/	Wolfsart von einem Weib.
Degen in Händen haben/	Freude.
Degen verlehren/	Armuth.
Degen zerbrochen sehen/	Todes / Fall.
Delphin sehen aufferhalb dem Meer /	Eines besten Friends Absterben.
Dinten sehen/	Kundschaft.
Donnern / oder auf Donner treten.	Überwindung der Feinde und gute Botschaft.
Donnern und bliken/ aber nicht schiessen	Vertrag mit seinen Feinden.
Donner und Strahl einen damit beschossen / und berühret /	Bekümmernuß.

Dörffer

Dörffer sehen/ so reich und wohl besetzt seyn /	Glück.
Dorn / und was stechen thut /	Bedeut selbs / Kranckheit/ jedoch nachdem einer gesinnet.
Drachen böß sehen/	Nicht gut.
Drachen oder Lindwurm sehen /	Reichen Verachtung/ Armen gut.
Drachen sehen / so ihm etwas gibt/ u. freundlichst	Reichthum.
Drachen sehen/ so einen erschrecken /	Band und Gefängnis / und Krancken den Tod.
Drachen und Lindwurm sehen /	Würdigkeit.
Dürsten / und zu einem Brunnen kommen/ aber nicht können trincken/	Vergebne Arbeit / es wird einem nicht nach seinem Willen gehen.
Dürsten / und zu trincken finden /	Denen/ so etwas begehren/ Glück
Dutten und der viel haben/	Ehebruch.
Draden sehen/	Trölligkeit oder Gewinn/
E delgestein sehen/	Den Männern Verstrickung der Schulde/ den Weibern glückhaft. Unverheyrathe/ daß sie bald werden Hochzeit halten. Die keine Kinder haben/ daß sie derer bald werde überkomme. Die Kinder haben / Reichthum/

B 3

Eoel.

Edelgestein empfangen/ Gut.
 Ehrerbietung andern an- Erniedrigung.
 thun/
 Ehrerbietung empfangen/ Erhöhung.
 Ehren Gesichter sehen/ Zorn.
 Eichbaum sehen/ Reichthum und alte Leute/
 Eichelklaublen/ Freude.
 Eichhorn sehen oder junge Kinder überkommen.
 Vögel/
 Eingeweid sehen/ das sein ist Freude und Liebe.
 Eisen arbeitē oder schmiden Bedeut Zanck und Haber/
 Eisen darein verwandelt Bedeut grosse Trübsal/Lei-
 werden/ den und Bekümmerniß.
 Eis/ das gefrohren/ sehen/ Im Winter bedeutet es
 nichts. Im Sommer
 Bauerleuten gut. An-
 dern Leuten ungerime-
 ter Anfang ihrer Hand-
 thierung.
 Elend oder sich selbst ma- Schuld.
 ger sehen/
 Elend seyn/ Sorge.
 Elend / so groß/ sehen / Verspottung u. Schmach
 Elephanten sehen / Reichen gut/ Armen böß.
 Elephanten sehen ihn um- Bedeutet den Tod.
 bringen/
 Eltern/so verstorben/sehen/ Gute Zeitung.
 Eltern und Vorfahren se- Verneuerung der alten
 hen / Geschichte.
 Endten sehen/ Große Ehre/ Verlust und
 Leid deren / so uns ver-
 läumden.

Endten

Endten sehen schwimmen/ Unfall und Nachrede/dem
 Wandersmann Regen.
 Engel/ eiaen reden hören/ Böß.
 Engel werden/ Gut / grosse Ehre/ Kran-
 cken den Tod.
 Entfärbung/ Krankheit.
 Enthauptet einen sehen/ Überwindung seiner Feind:
 Enthauptet sich selbst sehe/ Gewinn.
 Entlehen im Schlaf/ Bedeutet Erledigung des
 Unglücks.
 Erbes essen / Siechthum.
 Erbrechen im Schlaf/ Blut Armen gut, Reichen Nach-
 Schleim/ auch Speifen/ theil und Schaden.
 Erdraben hören oder sehen Wenderung.
 Erden, mit der selben reden. Groß Reichthum.
 Erren Gefäß machen/ Trübsal.
 Erreich sich aufthun sehen Denen / so viel schuldig
 seynd / gut.
 Erhencken/ Glück.
 Erhencken sich selbstē / o Angst und Noth.
 der aber erhencket und
 erwirget werden/
 Ermel/ so lang sind/ sehen/ Große Ehre.
 Erndten/ Guten Fortgang in der
 Nahrung.
 Ersauffen im Wasser/ Unnatürlicher Tod.
 Erstochen und unbegraben Angst.
 Esel fahen/ Zwittracht.
 Esel kaulffen/ Gewinn.
 Esels Ohren haben / Dienstbarkeit.
 Esel reiten / Arbeit.
 Esel schlagen oder treiben/ Veräebene Arbeit.

B 4

Essen

Essen von seinem Leib/ Eßig trincken/	Gut Glück. Zwitracht / Zanck unter den Haubtgenossen.
Eulen sehen /	Lange Freud.
Eyer haben /	Gewinn.
Eyer legen wie die Hünere/	Kinder ziehen.
Eyer sehen/ so roth,	Bedeutet Zorn / Feur und Freundes Tod.
Eyer sehen/ so gelb/	Grosse Krankheit.
Eymer oder Wasser. Ges schirr sehen /	Eröstung.
F.	
Fackeln vom Himmel fall len sehen/	Hauptwehe.
Fackeln tragen /	Liebe.
Fahren auf einem Wa gen oder Karren/	Ehre und Gewalt/ sonder lich wenn solche von den Menschen gezogen wer den / und man keinen Schaden im Fahren nimmt.
Fallen in Graben/	Hinter ed.
Fallen sich sehen /	Verleerung seiner Ehren.
Fallen sich enthalten/	Zimlich gut.
Färben sich selbst /	Den Männern Schande und Verspottung/züch tigen Weibern gut.
Fechten/	Böß.
Fechten um das Kleinod.	Bedeutet glücklichen Aus gang vorgenommener Handlung und Sachen.

Fei ern haben/ und fliegen/	Jederman gut / doch nicht gar zu hoch von der Erden /
Federn nehmen/	Ehre.
Federn/so weiß seyn/ habē/	Freud.
Federn/so weiß / auflesen/	Gut Gewinn.
Feigen essen/	Gut.
Feind freundlich anreden und küssen /	Vereinigung.
Feiste Kinder haben/	Gute Jahr.
Feist seyn /	Reichthum.
Feld. Geschrey/	Erhöhung und Glück.
Felder bessern/	Sorge und Reichthum.
Fell und Haut gerben und breiten /	Jederman gut.
Felsen aufsteigen/	Gute Nachfolgung.
Felsen oder Steinkluft aufsteigen /	Noth und Angst.
Fersen und daran einen Schaden haben/	Unglück unter was Gesind wo es ist.
Festung/	Kranckheit.
Feuer anzünden auf dem Herd / im Ofen oder Backofen/	Ist gut / und wird Kin der überkommen.
Feuer anzünden und wie der auslöschē/	Wird ihm selbst Scha den zufügen.
Feuer auf seinem Heerd verlöschē sehen/	Armen/Kranckenden Tod.
Feuer sehen / und darein fallen /	Schaden oder grossen Zorn.
Feuer/ so nicht groß/ recht brennen sehen auf kei nem Heerd/	Reichthum.

Feuer unter den Füßen Läufern gut / andern Leu-
haben / ten böß.
Feuer von der Luft her Schaden.
unter fallen sehen/
Feuer / Zeichen am Him: Böß / Zehurung / Einfal-
mel sehen / lung der Feinde.
Feurige Bäume / Fackeln Bedeuten Gefährlichkeit
und Geständ vom Him: des Hauptes.
mel sehen fallen/
Singering geben oder ver: Bedeut Schmerzen.
lehren/
Singering nehmen. Sicherheit.
Singering / so gulden ist / Grosse Ehre.
empfangen /
Singer verlehren / Schaden.
Sinsternis sehen / Schwere Siechtage.
Sinsternis an der Sonnen Krieg.
sehen/
Fisch aus dem Meer sehen / Noth und Angst.
Fisch bey ihm nacket haben Zufall seines Leibs.
Fisch-Brühe trincken / Schwindsucht / oder Ster-
ben.
Fische essen / so klein seynd / Feindschafft gegen guten
Göttern.
Fisch essen / so gebratē / oder Nutzbarkeit.
sonst wol zubereitet seyn/
Fisch fahen / so klein sind / Schlechter Gewinn / Trau-
rigkeit.
Fisch fahen / so sprenglicht Krankheit / Gift / oder den
und vielerley Farbe und Tod / Gesunden Nach-
Strecken haben / stellung / den Ubelthätern
Folterung und Pein.
Fisch

Fisch fangen in fließenden Glück seelig.
Wasser / so todt seynd /
Fisch finden / so todt seynd / Böß.
Fisch gefährten Stummen den Tod.
Fisch lebendig haben / oder Glückhafft und gut.
von einem andern emp-
pfahen /
Fisch sehen / so schlüpffrig Gewinn.
seynd /
Fisch / so groß seynd / sehen / Gewinn.
Glachs sehen / Gute Liebe gegen Wel-
bern / u. Hochzeit haben.
Glads essen / so mit Käse Hinderung unsers Vor-
vermischt ist / nehmens.
Gledermauß sehen / Gut.
Fleisch essen sein eigenes / Handwercksteuten u. Ne-
men gut / daß sie werden
Reichthum bekommen.
Fleisch essen im Schlaf / so Ist gut und glücklich.
ein- r selbst zubereitet/
Fleisch gebraten essen / Schaden am Vieh.
Fleisch von Menschen es- Verachtung / schwangern
sen / Frauen gut.
Fliegen gen Himmel / Dienstbotten gut / andern
Leuten Wanderschafft /
Krancken den Tod.
Fliegen hoch über der Er- Gefährlichkeit / Furcht und
den / ohne Flügel / Schrecken.
Fliegen ihn sehen / Feuer.
Fliegen im Luft / Betrug / aber den Buh-
kern gut.

Fliegen mit andern Vögeln / Ist Reichen und Armen gut / aber wann er für die Dächer ausfleucht / ist es böß / besonders denen / so gern etwas heimliches bitten.

Fliegen nicht weit von der Erden / Wandeln.

Flügel haben / und fliegen / Jedermanu gut.

Flügel von ihm gehen / Schaden.

Fluß sehe / daß die Wasser-Wellen an ihn schlagen. Bedeutet künftigen Unglück widerstehen.

Fluß sehen / so etwas von seinen Gliedern wegschöpft / Schaden und Gefahr.

Fluß sehen / so schön / hell / und klar / Jederman gut.

Fluß sehen / so rauschet / Bedeutet unbarmherzige Richter.

Fluß sehen / und darüber schwimmen / Höchste Gefährlichkeit.

Frau mit ihrem Haar sehe / Verlehrung der Feinde.

Frau beten sehen / Gute Zeit.

Frau wird ein Mann / oder der Mann eine Frau / Verehligung / so sie ledig / wenn nicht / Hurerey oder böser Leymund.

Fremder Leute Fleisch essen / Gut und glücklich.

Freuen sich im Schlaf / Traurigkeit.

Feind empfahen / Zwietracht.

Freund sehen / Große Trübsal.

Fried mit Freunden machen / Streit.

Grösch tödren / Erhöhung seines Standes und Würde.

Grüchte / so aus dem Paradeiß / essen / Weißheit.

Grüchte / so saur / essen / Krankheit /

Grüchte / so süß / essen / Reichthum.

Güchse jagen / Freundschaft.

Güchse sehen / Krankheit / und Betrug von Weibern.

Güchse umbringen / Erlösung vom Elend.

Gorcht und Schröcken haben. Unglück.

Gürstliche Personen sehen / Ehre.

Güsse / Feuer darinnen haben / Unglücklich / Läuffern und Boten gut.

Güsse haben / und viel / Allen denen / so nicht viel Dienste haben / böß / andern Treu ihrer Dienste

Güsse sehen / Feindschaft.

Güsse seine eigene tragen / Unglück.

Güsse waschen / Große Noth.

G Allgen / daran gehen / oder werden. Ehre und Reichthum.

Gall sehen / Bedeutet die Eclerische Feuchtigkeit / dem Weibe Geld.

Gänß sehen / Ehre.

Gänß-Fleisch essen / Gewinn.

Garben / Korn für ihm sehen / Gewalts über seine Feinde.

Garben sehen / so voller Gut und Reichthum.

Nehren sind,

Garn / Strick und Saile / Ist fast böse / aber denen gut
so zur Rüstung des Ge- so einem Flüchtigen
jag und Weidwerck ge- uacheilen / auch denen / so
hörig / im Schlaß sehen / etwas verlohren / bald
wieder finden werden.

Garten / der schön ist / sehen / Freude.
oder darein gehen

Garten sehen / so mit schö- Zemehr der Blumen / je
nen Blumen gezieret / größer die Freud.

Gast in einem Hause habē / Bedeutet Haß.

Gäste Zukunft sehen /

Gebäude /

Neid.
Zunehmung seines Ge-
schlechts.

Gebühren sehen /

Geböhren werden /

Tod seiner guten Freunde.
Armen gut / Handw. rcks-
mann gut. Reichen
auch leid. Dem Mann
Verlierung seines Weis-
bes. Dienstbotten gut.
Gaucklern böß. Frem-
den Widerkunft in sein
Land. Und Kranken
den Tod.

Geboren werden von neuē Erbe bekommen.

Gebraten sich sehen oder Schaden.

essen /

Gebunden sich sehen / Irzigkeit oder Hindernis.

Gefängnis / darein ge- Schwere Kranckheit oder
führet werden / Traurigkeit.

Gefängnis sehen /

Betrug.

Gefangen werden /

Verhinderung an seinem
Vorhaben.

Gegrüßt u. gesegnet wer-

Nicht gut.

den von andern Leuten /

Gehirn essen im Schlaß /

Erb schafft überkommen.

Geigen oder Harffen sehen

Bedeut Neid und Aufßag.

Geisbock sehen /

Mehrung unserer Dinge.

Geißeln sehen /

Böß.

Geistlich Bericht fürgehen /

Beklagung.

Gekrönt sich sehen /

Traurigkeit.

Geld bekommen /

Plage.

Geld oder Pfennig haben /

Verlust und wenig Gut.

Gemahl sehen /

Verrübnus.

Bericht darinn fürstehen /

Irung der Welt.

Bericht und Recht sehen /

Dem Gesunden Furcht /

und davor seine Sache

und dem Kranken den

verlehren /

Tod.

Bericht / Rath / Richter

Furcht und Angst.

und Advocaten sehen /

Gersten-Brod essen /

Glück.

Gesaltene Fisch essen /

Verhinderung.

Gesalzen Fleisch essen /

Kranckheit.

Geschirr so irden sehen /

Zorn.

Geschlagen werden mit Ei.

Verletzung.

Gesegnen /

(sez /

Treu und Seeligkeit.

Gesegnen und grüssen

Nicht gut.

fremde Leute /

Gesellschaft machen /

Nichts gutes.

Gestirn des Himmels sehen /

Freude.

Gestirn sehen /

Schaden und Traurigkeit.

Gestirn verwirrt sehen /

Zanck.

Gestorben sich sehen /

Verhinderung und Noth.

Ver

Gewand / so neu / haben / Wirthschaft und Ehre.
 Gewapnet seyn / Ehe-Handel.
 Gewehr / so silbern / damit Bedeut ein reiches Weib /
 fechten / so eine gute Haushal-
 terin.
 Gewinn zu sehen / Reichen Abgang.
 Gibel des Hauses brennen Bedeut Kindern den Tod /
 sehen / und die obern und Verlehrung Haab
 Thürschwellen / und Guts.
 Gift essen und sterben / Tod seiner Freunde / oder
 andern Unfall.
 Glasß sehen / Betrug.
 Glatt Ding sehen / Überwindung der Feinde.
 Glieder / inwendig des Lei- Den Armen Besizung et-
 bes / sehen / licher Haab und Güter /
 aber den Reichen / so
 ihre Sache verborgen
 haben wollen / Schande
 und Schmach.
 Glied verlehren / Große Noth.
 Glocke / darauf sitzen / Nachrede /
 Glocken gießen / Verachtung.
 Glocken hören läuten / Feindschaft.
 Gold an ihm tragen / Schadet ihm kein Aufßatz.
 Gold haben / Gut.
 Gold nehmen oder rauben / Zanck.
 Gold schneiden / Verlust.
 Gold / sehen / so vor ihm Aufatz und Hinterlistung.
 hängt /
 Gold so schön u. glänzend Verlehrung seines Gesich-
 auf der Achsel tragen / tes.
 Gold und Silber sehen / Glück.

Gott/

Gott anbeten / Freude.
 Göttliche Kleider anle- Reichen Manns Statt-
 gen halter.
 Gott loben / Schmerzen.
 Gott reden sehen / Frölichkeit.
 Gott sehen / und mit ihm Nicht gut / Sorge und
 reden / Bekümmernuß.
 Grab / im Grab-beschloß- Schaden leiden.
 sen sehen /
 Grab machen / Gute Heyrath.
 Graben oder Wall machē Gut mit großer Arbeit.
 Graben sehen / und darein Nichts Gutes.
 fallen /
 Granat-Äpfel essen / Verwundrung.
 Gras oder Kraut aus sei- Bedeutet den Tod.
 nem Leib wachsen sehen /
 Gras / so grün / sehen / Langes Leben.
 Greinen im Schlass / um Freude.
 einen abgestorbenen
 Menschen /
 Grind / Raub oder Schäd- Armen Reichthum / Rei-
 bigkeit an sich haben / chen Gewalt.
 Groß gläsern Geschirr se- Böß.
 hen / und daraus trincken /
 Große Gruben sehen / In kurzem alles Gutes
 Große Werck würcken / Irthum.
 Grüßen die Bekannten Gut.
 und Hausgenossen /
 Gütten werden / Armen Reichthum / Rei-
 chen listige Nachstellung.
 Guldene oder silberne Ge- Gut.
 schir sehen / und dar-
 aus trincken /

G

Gür/

Gürtel/so gulden/ sehen/	Groß Reichthum.
Gürtel,damit gegürt leyn/	Den Reichen nicht gut.
Gürtel verliehren oder zerbrechen/	Von Liebe geschieden werden.
Gut ausgeben/	Reichen Tod/ Armen gut.
Gute Freunde und Feind versamlet sehen/ und etwas handeln/	Werden dem alle feind.
Gut/sein eigenes/ reichlich ausgeben/	Krancken den Tod/ Armen gut.

H.

Har abschereen/	Sorge.
Haar abschrotten/	Gewinn.
Haar auf den Händen sehen wachsen/	Böß.
Haar/ das weiß und lang ist/ sehen/	Ist gut.
Haar haben/ das schön ist,	Männern und Weibern gut/Armen Reichthum.
Haar im Munde haben/	Böser Tod.
Haar lassen abschereen/ wie man sonstenthut/	Reichen gut/Armen böß.
Haar lassen biß auf die Haut abschereen/	Ist gesunden böß/ Krancken gut.
Haar,Locken sehen/	Gute Vottschafft.
Haar/ so verwirret und ungestreht/ sehen/	Bedeutet Betrübniß und Traurigkeit allen Menschen.
Haar strelen oder kämmen	Mann und Weib gut.
Habicht sehen/	Liebe.

Hagel

Hagel sehen/	Siechtagen/ Trübsal und Widerwärtigkeit.
Händler oder Häfen bey dem Feuer sehen/	Bedeutet Hochzeit.
Halbeisen gestellet sehen/	Dem Armen gut.
Hammer sehen/	Geschicht einem Gewalt.
Handbogen tragen,	Geschäfte.
Händ mit kaltem Wasser waschen/	Freud.
Händ/ so sauber/ sehen/	Glück.
Hand/ so unsauber/ sehen/	Bösen Lemund.
Hand verliehren/	Rechte Hand bedeut den Vater/lincke die Mutter.
Hände/ viel haben/	Jedermann gut.
Hanff sehen gebunden/	Böß/ Gefängniß.
Hanen hören krähen/	Lange Siechtagen.
Hanen ihm selbst sehen/	Groß Glück.
Hanen miteinander streiten sehen/	Zanck und Zwytacht.
Harn gezwungen von sich geben/	Verlust des Gelds.
Harn lassen/	Unkeuschheit.
Harn trincken/	Unkosten aufwenden.
Harnisch/ der zerbrochen/ sehen/	Verlust.
Harnisch tragen/	Ehre und Freud.
Hasen sehen/	Sorcht des Todes.
Haupt beschoren sehen/	Betrug und Unglück.
Haupt/das grün ist/ sehen/	Frdlichkeit.
Haupt/das kahl ist/ sehen/	Schaden/ böser Ausgang seines Fürnehmens.

Haupt / das ihm auge Verabung der allerbesten
 (schlagen worden/sehen/ Freunde. Reichen Ver-
 liehrung des allerbesten
 und nüglichen. Den
 Gefangnen Erledigung.
 Haupt groß haben / über Den Reichen große Ehre
 die massen. und Würde / und den
 Armen Reichthum.
 Haupt haben mit unge- Unglück.
 stalttem verwirrten Haar/
 Haupt haben mit langem Ehre.
 Haar/
 Haupt klein haben/ Erstbemeldtem das Wi-
 derspiel.
 Haupt mit starkem Haar Dienstbarkeit.
 wie Säuborsten sehen/
 Haupt sehen das weiß ist/ Gewinn.
 Haupt so krumm und Warnung einen Einhei-
 verdrehet sehen/ mischen/von seinem Va-
 terland nicht zu ziehen.
 Verreiseten Wieder-
 anheimkunft.
 Haupt so schwarz ist sehen Arbeit.
 Haupt waschen sehen/ Unglücks loß werden.
 Hauptwehe haben/ Kriegsman Arbeit/ Knech-
 ten gut/ Reichen Ehre/
 Armen Reichthum.
 Buchern gut. Den
 Gewaltigen/so im Re-
 giment sitzen böß.
 Häuser abwerffen/ Unglück.
 Häuser bauen/ Glück.

Häu

Häuser brennen sehen / Zorn.
 Häuser brennen sehē so sein/ Schaden.
 Häuser brennen sehen/ mit Reichthum.
 hellem Feuer / das doch
 einfallt/
 Häuser decken mit seinem Reichthum/
 Gewand/
 Häuser niederfallen sehen/ Zerrung von Nachbarn.
 Häuser ohne Gebäu/ se. Verachtung.
 hen / so alt seynd/
 Häuser darzwischen sehen/ Verkehrung aller Dinge.
 Hausfrau/ darbey liegen/ Zorn.
 Haukrath/ so ineinander Glück in Hochzeiten/ Ket-
 geschrenckt und geflocht sende Verhinderung.
 ten / sehen/
 Haut gerben/ Böß.
 Hebammen sehen / Offenbarung seiner Heim-
 lichkeit/einer Frauen/so
 nit schwanger/ Kranck-
 heit.
 Heid/ so dürr ist / sehen/ Verlust.
 Heid/ so grün ist / sehen/ Gewinn und Gut.
 Heiligen sehen / und mit Groß Gut.
 ihnen reden/
 Hembd anlegen / Guter Trost und Hülffe.
 Hencken sich selbst / Angst und Verstopfung.
 Hennen mit jungen Hün- Viel Gutes in kurzem.
 lein sehen/
 Hennen sehen Eyer legen/ Fried.
 Herdstatt oder Feuerstatt Denen so nicht vermählet/
 sehen/ Verehlung / andern
 Kranckheit oder Aens-
 derung.
 E 3 Herr

Herrschen und regieren im Schlaf/	Bedeut Krancken den Tod/dem Armen/das er herrliche Dinge werde ausrichten/ aber wenig Nutz darvon haben.
Herrschen über einen geringen Flecken/ Kinder oder Weiber/	Bedeutet Unruhe / Sorge und Angst.
Herkens-Angst haben/	Schnellen Tod.
Herkens einen Todten/	Kranckheit.
Herk / sein eigenes sehen/	Dem Mann sein Weib / der Frauen ihren Mann.
Herkens seinen Feind/	Feindschafft.
Heuschrecken sehen/	Eheurung / und allen andern Dingen/so wie thun wollen/ kurzen Bestand.
Himmel aufsteigen sehen/	Heimlich leyden.
Himmel aufsteigen selbst /	Ehre.
Himmel brennen sehen/	Kranckheit / Todsünde.
Himmel darein sehen/und Gott sehen/	Verlust.
Himmel fallen sehen/	Sich versündigen.
Himmel klar sehen /	Guter Gewinn.
Himmel roth sehen/	Streit.
Himmel und die Sonne klar sehen /	Freud.
Hirß und Reiß essen /	Bedeutet Armuth/Dürftigkeit.
Hirschen in seinem Haus sehen/	Reichthum.
Hirschen sehen lauffen/	Schnellen Fortgang seines Fürnehmens.

Hirten

Hirten sehen /	Gut.
Hirten sehen / der seine Schaate verlohren/	Ist Betrug vorhanden.
Hoch seyn/	Siechtrogen.
Hochzeit haben mit einer Diene/	Schaden.
Hochzeit mit einer andern Frauen halten/und seine noch nicht gestorben.	Verkehrung seiner Sachen.
Hochzeit seyn und tanken sehen/	Herkensleid / so er nicht wehren mag.
Hoffieren hinter einen Zaun im Felde/	Ist gut.
Hoffieren im Schlaf in die Kirch/	Bedeutet Zorn der Götter.
Hoffieren im Schlaf / an einen Ort / so darzu verordnet/	Jederman gut / und Entschlagung vieler Sorge.
Hoffieren oder seine Noth/	Demselben wird grosse Schmach und Zureden gethan.
Hof überziehen mit seinem Garn/	Reichthum.
Hölen sehen/ und darinn seine Wohnung und Auskommen haben/	Reisenden Veränderung seines Glücks.
Höll hinab fahren/	Jerung an seinem Gut.
Holz hacken im Schlaf/	An seinem Gut abnehmen.
Holz klaben /	Groß Leyd und Trübsal.
Holz zimmern/	Bedeutet grosse Ehre.
Honig essen /	Zukünftige Trübsal.
Hörner haben/	Ein unvernünftiger Tod/

E 4

Hör

Hörner haben eines Sch. Grimmiger Tod,
sen/ oder andern Schad-
lichen Thiers/
Hornissen/ Unablässige Feindschaft /
oder Feuers, Noth.
Hornissen und Bremen Böß/ Feuer/ auch Übersal-
sehen / lung von blutdürstigen
Menschen.
Hund anzannan / Feindschaft.
Hund / die taub / sehen/ Schändliche Nachred.
Hund hören bellen/ Von Feinden überwunden
werden.
Hund schmeicheln sehen / Mit deinem Feind reden.
Hund mit dir scherzen sehe/ Hinterlistigkeit.
Hund sehen / Der gewinnet viel Guts.
Hund sehen heimlauffen Nachlässigkeit und Müs-
von dem Gejäg / siggang.
Hund sehen lauffen zum Jederman gut / auch
Gejäg/ glücklichen Fortgang
in der Arbeit.
Hund sehen / so klein sind/ Wollust,
Hund sehen / so weiß/ Gut.
Hunger haben / Reichthum.
Huren beschlaffen / Gervision.
Hut aufheben/ Freude und Wollust.
Hütten sehen / Verdruß den Leuten.
Jäger, Garn sehen / Böß/ aber denen/ so etwas
verlohren / gut.
Jagdhund sehen / Fremde Dinge überkom-
men.
Lauchhen / Unglück und Trauren.

Jltis

Sittis sehen/ Aufsatz /
Immen beißen sehen/ Vor seinen Feinden sich
hüten.
Immen im Schlaf ein- Jederman gut.
schließen oder einsperren/
Immen um einen fliegen Bedeutet Krankheit.
sehen/
Ingeweid sehen / Böß.
In Leinwand eingewickelt/ Böß.
seyn / sehen /
Joch sehen / Gut.
Jrdin oder Leimin werden/ Bedeutet allen den Tod.
Jrr gehen / Gegen Feldern gut/ gegen
Hölzern u. Thälern böß.
Juden mit ihnen reden/ Abbruch seines Stands.
Juden / mit ihnen zu thun Enbuß an seinem Ge-
haben / winn.
Jüdisch worden seyn/ Verlust.
Jungfrau beschlaffen/ Verderben.
Jüngling sehen/ Arbeit.

K.

Kahl seyn sehen / am Bedeutet im Alter Ar-
hindern Theil des muth.
Kopffs /
Kahl seyn sehen/ an der lin. Bedeutet Unglück seiner
ken Seiten des Kopffs/ Mutter oder Frauen.
Kahl seyn sehen / an der Bedeutet Schaden seiner
rechten Seite des Kopffs/ Freund von Männern.
Kahl seyn sehen / am vor. Bedeutet spöttlich un-
dern Theil des Kopffs/ glückhaften Fortgang
seines Vorhabens.

E s

Ray

Kayser sehen im Schlaf/ Würdigkeit.
 und mit ihm reden/
 Kayser und Könige sehen/ Glück.
 so mit ihm wandeln /
 Kälber sehen/ Streit.
 Kameelthier sehen/ Freude.
 Kämpfen mit einem im Schlaf/ Bedeutet Zanck oder Ha-
 der.
 Kämpfen mit Thieren im Armen gut und glückhoff-
 Schlaf / so wild/ tig/den Reichen Spott
 und Schande.
 Karren oder Wagen zie- Bedeut Kranckheit und
 hen / fast groß / wie auch
 Dienbarkeit.
 Karten spielen/ Zanck.
 Kauffen essende Speiß im Den Armen gut.
 Schlaf/ und was man
 zur Nothdurfft braucht
 Kagen sehen im Schlaf/ Bedeutet einen Ehebruch.
 Käß essen / Betrug.
 Käß essen / der frisch ist / Gewinn.
 Käß essen / der weich ist / Urtrug.
 Kern essen / Groß Glück und Freude.
 Kerzen in einem Hause Jedermann Zusammen-
 brennen sehen / die klar samlung grossen Guts/
 und liecht ist / dem Krancken Gesund-
 heit.
 Kerzen machen / Freunde und Gewinn.
 Kerzen sehen/ Begräbnisß.
 Kerzen sehen erlöschten Schaden.
 Kerzen von Wachs sehen Schaden.
 erlöschten.

Ketten sehen/ Verwirrte Ding / Gefan-
 genschaft.
 Ketten sehen / und damit Bedeut daß einer ein
 an eine Kirck gefesselt Vorsteher der Kir-
 werden / chen wer. e.
 Kinder sehen and haben im Mann und Weib böß und
 Schlaf. unglückhofftig/ Sorg/
 Angst und Noth.
 Kinder so schön sind se: Gut.
 hen/die aber nicht sein/
 Kinder / so sein sind sehen/ Den Knäblein gut / und
 Mägdelein böß.
 Kinder spielen sehen/ Glück.
 Kirchen gehen / Bedeutet besonders Leid.
 Kirchen gehen / so fremd/ In fremde Länder ziehen.
 Kirchen sehen / Grosse Ehre.
 Kirchen sehen / und dar vor Bedeutet einen Vorste-
 gehänget werden / her der Kirchen.
 Kircken essen im Schlaf/ Bedeut das was uns zu-
 gelaget / nicht lang ge-
 halten werde.
 Klee essen / Hinderung.
 Kleid anhaben / und damit Böß.
 beladen/
 Kleid anlegen von Gold/ Denen, so es nicht zusteht /
 bedeut es Neid und Haß.
 Kleid anlegen von köstli- Sicherheit.
 cher Leinwad /
 Kleid anlegen von Pur- Reichen Ehr und Gewalt/
 pur / Arren böß / und Kran-
 cken den Tod.

- Kleider antragen von recht Gut und glücklich /
natürlichen Farben /
- Kleid / sein eigenes / zerreis / Bedeutet Verwundung.
fen sehen /
- Kleid / so blau / anlegen / Stärke Sicherheit.
- Kleid / so gelb / anlegen / Glück und Ehre.
- Kleider / so gewürzt / geblü- Weibsbildern gut und
met oder gestickt / anlegen / glücklich.
- Kleid / so grau / anlegen / Große Arbeit.
- Kleid / so grün ist / anlegen / Krankheit / oder sonst et-
was / das er nicht gern
hat.
- Kleid / so roth ist / anlegen / Zorn.
- Kleid / so schwarz / anlegen / Noth und Jammer den
Armen / auch zuweilen
den Tod / u. Reichen gut.
- Kleid / so unsauber / anlegen / Böser Zügang.
- Kleid / so weiblich / anlegen / Ledigen Personen gut /
Ehmännern Berau-
bung ihrer Weiber.
- Kleid / so weiß ist / anlegen / Pfaffen und Mönche gut /
Handwerckskute Still-
stand ihrer Arbeit.
- Kleid / so zart und köstlich / Reichen und Armen gut.
anlegen /
- Kleid tragen von fremder Freundschaft machen mit
Nation / fremden Volk.
- Kleider waschen / seine eige- Bedeutet Erledigung be-
ne oder eines andern / vorstehende Schadens /
auch Erfahrung heim-
lich verborgener Dinge.
- Klein seyn sehen / Erhöhung seiner Ehren.

Kna

- Knaben sehen / Sorgfalt.
- Knaben sehen seinen eige- Bedeutet den Tod.
nen, so einen Bart hat /
- Knie geschwollen oder Bedeutet Armuth.
verdorrer sehen.
- Knie zerstoßen sehen / Elend.
- Knoblauch essen / Früßsal.
- Kochen sehen / Bedeutet Beflung / Arbeit /
Offenbarung.
- Kohlen essen / Den Feind überreden.
- Kohlen sehen / Sich hüten.
- Kopff abschlagen sehen / o- Beraubung eines guten
der enthauptet werden / Gönners / von dem er
seine Nahrung hat / de-
nen so Kinder haben /
und Eltern nicht gut.
- Kopff eines Hundes oder Dienstbarkeit und Trüb-
Esels haben / seeligkeit.
- Kopff eines Vogels ha- Bedeutet / daß einer nicht
ben / lang in seiner Gegend
und Landes- Art bleiben
werde.
- Kopff eines wilden Thiers Gut und Überwindung
haben / seiner Feinde.
- Kopff haben eines Rosses / Böß.
oder dergleichen Thier /
so arbeiten müssen /
- Kopff in Händen tragen / Gut.
- Kopff verkehrt haben / Bedeutet / daß wir unser
Fürnehmen wol beden-
cken / daß es uns nicht
Armen gut. (gereue.
Kb.)

König sehen im Schlaf / Ehre.
 und mit ihnen reden /
 Könige / oder sonst grosse Verwandlung.
 Herren sehen /
 König sterben sehen / Neue Mähr.
 Königin sehen / Gute Freunde bekommen.
 Korn abschneiden / oder Verlust an Gütern.
 dirr sehen /
 Korn empfangen / Gewinn.
 Korn fassen / Siechtagen.
 Korn Früchte essen / Reichen Nutz u. Gewinn /
 Armen Kranckheit.
 Korn selbst abschneiden / Freude.
 Krähen fahen / Zukünftiger Krieg.
 Krähen sehen / Gewinn.
 Kranckheit am Hals oder Künftige Geschwår.
 Kopff haben /
 Krancken heimsuchen / Mittel finden / zu seines
 Fürnehmen Austrag.
 Kranck seyn. Gefangenen gut / andern
 böß / Handwerks-
 mann Stillstand seiner
 Handthierung.
 Krancker / so ihm träumet Bedeutet künftigen Tod.
 wie er herrscht /
 Kranich hören oder essen / Freude.
 Kranz an der Ferse haben / Bedeutet Unglück und den
 sehen / Tod.
 Kranz auf seinem Haupt Bedeutet Nachrede.
 tragen /
 Kranz oder Scheffel Grosse Ehre.
 tragen /

Kranz

Kränze sehen / Arbeit.
 Kränze sehen / so gülden / Dem Reichen Glück / Ar-
 men böß / und Krancken
 den Tod.
 Kränze von Datteln / Ledigen Weib- Personen
 Palmbäumen und Del- bedeut es Hochzeit u. leb-
 zweigen sehen / hafte gesunde Kinder.
 Kranz von Eppich gema- Bedeutet Krancken den
 cher sehen / Tod.
 Kränze von Laub auf dem Böß alle / insonderheit den
 Haupt tragen / Hirten / so Vieh haben.
 Kranz von Majoran / Me- Jedermann böse und un-
 tram und wilden Quen- glückhaftig / und bedu-
 del / Mantkraut und der- tet gemeinlich schwere
 gleichen auf dem Haupt Kranckheit.
 tragen /
 Kränze von Rosen tragen / Jedermann gut / aber auf-
 ser der Zeit böß / und
 Krancken den Tod.
 Kränze von schönen Blu- In der Zeit gut / auffer der
 men auf dem Haupt tra- Zeit aber böß.
 gen /
 Kränze von Viole auf In der Zeit gut / auffer
 dem Haupt tragen / derselben aber böß.
 Kränze von Wachs ge- Bedeut jedermann Bö-
 machet / auf dem Haupt ses / und Krancken den
 tragen / Tod.
 Kräuter essen / so safftig Bedeut Gewinn und
 und fett / Ruhbarkeit.
 Kräuter klaben oder neh- Bedeut Angst und Noth.
 men im Schlaf /

Krebe

Krebs sehen.	Denen so heyrathen wol len gut/und Wanders- Leuten Glück.
Krieg im Schlass/ Kriegen sehen im Kercker/ Kriegen sehen / Kriegen sehen /und darin- nen seyn /	Zukünftige Freude: Schaden. Zorn. Bedeutet grosser Unfaß.
Kriegsrüstung / und was zur Kriegs-Übung ge- hörig / sehen /	Bedeut jederman Unruhe/ Widerwärtigkeit/ Angst und Noth.
Krone nehmen/ Krönt sich anlegen sehen/ Krönt etwa finden / Krönt in seinem Hauß se- hen /	Ehre und Würdigkeit. Traurigkeit. Glück und Ehre. Reichthum in kurzen Stunden.
Kröten sehen / Küchlein essen im Schlass/ Kugel schnellen im Schlass/ Rühe- Milch essen / Rühe- Mist sehen /	Betrüglichkeit. Schwerer Muth. Bedeut Zwispalt/ Zanck/ und Hader. Aufnehmen. Acker- Leuten gut / andern Erüßsal und Schaden.
Rühe melcken / Rühe / so fett / sehen/ Rühe / so mager / sehen/ Kürbis essen /	Freude. Glück. Unglück. Bedeutet Kranckheit und wanderenden Leuten Verwundung mit Ei- sen oder Waffen.
Rüßen dich sehen von ei- nem / oder du ihn /	Bedeut Glück oder Reich- thum.

Rüßen

Rüßen sehen / Rutschen sehen/und darin- nen fahren im Schlass/ L.	Bedeutet Traurigkeit. Bedeutet Ehr. L.
Rüchen im Schlass/ Lamm finden / Lamm von sich thun / Lämmer sehen / Lampen angezündet ha- ben / Lampen auslöschten/ Land- Gut bekommen/ Landgüter /so schön /sehen / Lanzen tragen / Latern mit einem Liecht ha- ben / Lattich / Kresse und derglei- chen Salzkrauter essen / Lauffen mit Wägen / Lauffen sehen/ Lauffen sich sehen / Lauffen und zum Ziel kom- men / Lauffen und wohl/ Lauffen vor sich hin/ zu ei- nem Ziel/ Läuß haben / Läuß haben/ und nicht viel an den Kleidern / und diese ertöden/ Läuß haben / und viel /	Bedeutet Traurigkeit. Bedeut ein fromm Weib. Todesfall. Freude. Bedeutet einen Gewalt. Verlust / Reichthum. Bedeut ein schön Weib: Sicherheit. Bedeutet Vorsichtigkeit und Freude. Bedeutet Wehthagen und Schmerzen. Hinderniß. Fauls Geblüt. Verlihrungen der Ehren. Gesunden gut / und Kran- cken Tod. Freude. Jedermann gut. Bedeutet Reichthum. Allem Unglück und Kutt- mer entgegen. Langwierige Kranckheit.

D

Läuß

Äuß sehen/	Glück.
Laufen von dem Haupt/	Reichthum.
Lauten schlagen im Schlaff/	Bedeut. / daß sein Leib be- hütet werde vor Bösen.
Lebendig verbrandt wer- den/	Kranken Gesundheit/ den Verliebten Kummer,
Lebendig begraben sich se- hen/	Bedeutet Unglück.
Leber finden/	Reichthum.
Leber / seine eigene / sehen/	Bedeut dem Sohn glück- liche Nahrung.
Leber von sich geben/	Elender Tod.
Leber wollen kauffen/	Bedeut wandeln.
Leffgen verkehrt haben/	Böf.
Leib / daraus er wachsen thut / sehen/	Leyd.
Leib / der feyn ist / davon essen/	Glückhaftig einem jeden / so sich mit seinem Leib ernähren muß.
Leib entblößen/	Vertrübnis/ Schmach und Schaden.
Leib haben/ der groß wird/	Ehre.
Leib verletzen im Schlaff/	Noth.
Leichen sehen im Schlaff/	Hochzeit.
Leid tragen /	Ehre und Freude.
Leiter oder Treppen sehen/	Ausreißen oder wandern.
Lernen im Schlaff / und in die Schul gehen/	Etwas neues geschicht.
Leuchter sehen/	Bedeut die Hausfrau.
Leut sehen/ so schwarz seyn/	Böf.
Leut/ so wild seyn/ sehen/ u. sich mit ihnen schlagen/	Freundschaft.

Leym oder Leut sehen/	Bedeut denen / so damit umgehen/ grosse Kranck- heit.
Leyren sehen/	Wandeln.
Liecht/ das hell brennt/ in ei- ner schönen Lucern sehen/	Freude.
Liecht das verlohren ist/	Schaden.
haben/	
Lichter haben / und damit leuchten/	Nicht gut.
Liecht oder Feuer machen/	Der wird gewiß seines so bald brennt/ Fürnehmens.
Liecht sehen im Schlaff /	Liebe/ so er nicht weiß.
Lichter / so weit um sich scheinen/ haben/	Gut.
Lichter von Wachs erlö- schen sehen/	Schaden.
Liegen im Schlaff /	Bekümmernis.
Lilien/ Blumen sehen/	Aufzug und Verlegung.
Linsen essen im Schlaff/	Wage und Bekümmernis.
Linsen zerstreuet finden/	Zanck.
Lorbeerbaum sehen /	Reichs Weib bekommen.
Löwen einsperren/	Angst und Noth.
Löwen sehen / so junge ha- ben/	Nutzbarkeit.
Löwen sehen/ so zahm sind/	Armen und Reichthum gut.
Lufft sehen/ der neblicht ist/	Verammlung der Feinde wider sich.
Lufft sehen / so warm und hell/	Freude.

M.

Mager sehen / Verlust.
 Mägdelein sehen / Vorsatz.
 Mahlen sich selbst / Langes Leben.
 Mantel / der neu ist / anle- Sein Sorg wird aus
 gen im Schlaf / seyn.
 Mantel / so ihm zu groß ist / Betrübniß.
 anlegen /
 Marck im Wein finden / Reichthum.
 Marck sehen / und darauf Bedeutet Siechthum.
 gehen /
 Marckten / kauffen und Neue Feindschaft / die er
 tauschen im Schlaf / nicht kennet.
 Märckt / Gericht und Bedeut Rumor und Ein-
 Rathhäuser sehen / pörung des Volcks / aber
 Procuratoren gut.
 Marter sehen / Bedeut auffällige Weiber.
 Masen haben am Leib / Grosse Freude.
 Matten / die grün sind / so Bedeut Glück.
 hen / und darein gehen /
 Maulthier / so beladen ist / Gut denen / so sich versor-
 sehen / gen.
 Maur bauen / Bedeutet Meinoyd.
 Maur einfallen sehen / Todesfall /
 Müß essen / Gewinn mit Arbeit.
 Müß hören singen / In Betrübniß fallen.
 Müß sehen / Gewinn /
 Meel auf seiner Mühle Reichthum.
 mahlen /
 Meerfagen / Kranckheit / Mißfallen.
 Meerschweinlein sehen im Bedeutet Frölichkeit.
 Schlaf /

Meer

Meer lauter sehen / Frölichkeit.
 Meer sehen / und darein Schaden.
 fallen im Schlaf /
 Meer sehen / und darauf Bedeut groß Elend / so ei-
 fahren / nem begegnet.
 Meer sehen / und darauf Grosse Pein.
 untergehen /
 Meer still stehen sehen. Freude.
 Meervögel sehen, Schiffluten Gefahr.
 Meerwunder sehen / Lieb bey Menschen verliere
 Meer wüten sehen / Schädlich.
 Melcken sehen im Schlaf / Bedeut Überwindung der
 Feinde.
 Menschen Bildniß machen Schulmeistern gut / auch
 denen so Kinder begeh-
 Menschen / die mit uns Ist gut. Kren.
 nicht bekennt / essen so
 hen.
 Menschen gefangen neh- Bedeutet Sorge.
 men /
 Menschen gecrönet sehen / Gewinn.
 Menschen ob ihm sehen / Leyden.
 Menschē sehen im Schlaf / Bedeut Armut u. den Tod.
 Menschen sehen / so bärtig / Zorn.
 Menschen sehen so frölich Bedeut glückliche Tage.
 und freundlich /
 Menschen sehen / so un- Bedeut unglückliche Ta-
 freundlich. ge.
 Menschen Roth in selnem Veränderung.
 Hause sehen /
 Menschen Roth in der Kir- Straffe von Gott.
 chen sehen /

D 3

Men

Menschen-Koth sehen/und Bedeut vielerley Unfall.
des einen grossen-Hauf-
fen/
Messer sehen im Schlaf/ Bedeut Hinterred.
Messer von ihm geben/ Warnung.
Misting, Becken oder Ge- Bedeut gute Hautthal-
schirr sehen/so sauber/ tung der Dienstbotten.
Mehger sehen Fleisch zer- Bedeut böß / aber denen/
hauen / so schuldig / gut.
Milch essen oder trincken / Freude.
Milch sehen in einem Kü- Gewinn.
bel.
Milch sehen im Schlaf/ Bedeut Freude, Wollust/
Lachen und Schimpff.
Mist-Hauffen sehen / so Armen gut / Reichen
groß / Herrlichkeit.
Mist sehen/ Kranckheit.
Mist sehen/und von einem Bedeut Feindschafft und
Bekandten damit be- Uneinigkeit.
schüttet werden /
Mist von Kühen sehen / Gut.
Molchen sehen / Überwindung der Feinde.
Mond bey der Sonnen Bedeut einem Fürsten den
sehen / Tod.
Mond blutig sehen/ Schaden.
Mond finster sehen. Sich vor Herrn fürchten.
Mond mehr als einen se- Gewaltige Botschafft.
hen /
Mond neu seyn worden/ Verkehrung.
sehen /
Mond purpurfärbig sehē/ Gewinn.
Mond roth seyn sehen / Ungerwitter / Zancf.

Mond

Mond scheinbar sehen/ Zunehmung.
Mond sehen / Gewinn / und Krancken
den Tod.
Mond sehen / und davon Bedeut Verliehrung sei-
ein Liecht anzünden/ nes Gesichts.
Mond sehen vom Him- Schaden.
mel fallen/
Mucken deren viel sehen/ Bedeut Ehorheit.
im Schlaf/
Mühl sehen im Schlaf / Zunehmung.
und darinnen umgehen/
Mühle sehen / und darein Wandeln.
gehen im Schlaf/
Mühlstein zerbrochen sehē/ Todesfall.
Münche sehen / Bedeutet Armuth.
Münche sehen/ und mit ih- Bekümmerniß und Ar-
nen umgehen/ muth.
Münche singen hören/ Kranckheit der Seinigen.
Musterung sehen und da- Bedeut Kranckē den Tod/
durch gehen / und Armen Mangel.
Mutter und Schwester / Freude.
so todt seynd / sehen /
M.
Nabel beschädiget sehen/ Tod der Eltern.
Nacht-Eul sehen flie- Hinderniß.
gen /
Nachtigall in der Hand. Getreu Gesind. bekom-
haben im Schlaf / men.
Nachtigallen sehen/ Fröliche Zeitung.
Nachtvogel sehen / Bedeutet / so er etwas
thun will/ ehe erß anfahet/
sich wohl bedencken soll.

D4

Nacket

Nacken beschoren und ge- Guter Nahme,
 ziert sehen/
 Nacken dicker worden/se- Ehre,
 hen im Schlaf/
 Nacket verwundet sehen/ Reichtum mit Betrübniß
 Nacket sich sehen / Gut,
 Nacket sich sehen im Ge- Vor der List seines Feinds
 wehr, sich hüten.
 Nägel an den Fingern se- Wird alt.
 hen wachsen /
 Nasen abhauen sehen/ Verläumdung/und Kran-
 ken den Tod.
 Nasen/so groß ist/ sehen/ Gut.
 Nasen /gro haben/ Zwyracht.
 Nattern oder Schlangen Bedeut Reichtum in kur-
 sehen / ken Stunden.
 Nebel aus der Erden sehe/ Schwerniß.
 Nebel sehen/der nicht dick/ Gut.
 Nebel sehen/ so weißfärbig Glück und Wohlfahrt.
 Nieren größer und stär, Freude.
 cker worden/ sehen/
 Nieren sehen, Bedeut Brüder und
 Bluts- Freunde.
 Nieren zerbrechen sehen/ Unglück.
 Nonnenkloster sehen / und Weibliche Vormundschaft
 darein gehen/ überkommen.
 Nonnen hören singen/ Ist die Person ehelich / der
 solches träumet/so wird
 sie in Wittwenstand ge-
 rathen / wo nicht / wird
 sie unverheyrahet blei-
 ben.

Näg

Muß/ Mandelstein/ Pfl- Zwyracht.
 singstein/ u. dergleichen/
 also wollen gang essen /
 Nuskern essen / so schon Überwindung denen / so
 gekochelt. ihm übel wollen.
 Müß sehen/ oder dieselben Zwyracht-
 essen /

D.

D Bersten sehen / seinen Ehre.
 eigenen /
 Obloten genessen / im Zwyracht.
 Schlaf /
 Obst sehen / oder essen im Langes Le- en / Lust und
 Schlaf / Freude.
 Ochsen sehen / Ehrerbietung.
 Ochsen sehen/ einem nach, Aussatz seiner Gefellen.
 eilen/
 Ochsen sehen mit einander Lieb und Freud.
 kriegen/
 Ochsen sehen oder hüten/ Freude,
 in dem Wald /
 Ochsen sehen schlagen/ Gewinn.
 Ochsen sehen/so zur Arbeit Gut.
 gebraucht werden/
 Delbaum sehen/ Gewinn.
 Del empfangen / Gut.
 Del von ihm weg geben / Böß.
 Del sehen / und damit Bedeut Reinigkeit /
 umfassen werden/
 Del trincken im Schlaf/ Krankheit/
 Del vergießen/ Bedeut vil Güter erlangē.

D s

Depf.

Depffel sehen im Schlass/	Buhlern gut.
Depffel essen / so süß sind/	Glück.
Depffel langen /	Leid
Depffel/ so faul/ sehen/	Verlust.
Depffel von ihm geben/	Groß Glück.
Ofen sehen/ und darinnen	Fremde Mähr.
backen wollen /	
Ohren/ daran geschlagen	Böß.
werden /	
Ohren/ darinn Korn oder	Tod und Erbschaft/ so et
Waizen wächst/ sehen/	nem von verstorbener
	Freunden zuirbt.
Ohren / darinn Dmeisen	Bedeutet insgemein allen
oder Würm haben/	den Tod / aber denen/
	so lehren / gut.
Ohren raumen/	Gute Botschaft.
Ohren viel haben/	Reichen und Armen gut /
	Dienstbotten böß.
Ohren wie Esel haben/	Dienstbarkeit/den Gelehr-
	ten und Philosophē gut.
Ohren wie ein Wolff ha-	Großer Auffatz Schmach
ben/	Lästung und falsche
	Nachrede.
Oliven essen/	Elend und Traurigkeit.
Oliven/so unzeitig/ abbre-	Von einem übel geplagt
chen /	werden.
Dmeisen sehen arbeiten/	Bauer-Leuten gut.
Dmeisen sehen /	Vor Feinden sich hüten.
Dmeisen sehen / so fliegen/	Böß/ und Wanderenden
	Gefährlichkeit.
Dmeisen sehen um den Leib	Bedeutet den Tod.
kriechen im Schlass/	

Opffern im Schlass/	Freude.
Orgeln im Schlass/	Freude.
	P.
Paradeiß sehen /	Freude.
Panertier sehen/	Verlust.
Papagay sehen/	Herlichkeit.
Pfauen sehen /	Große Ehre und Würde.
Pfeffer haben /	Böser Wahn.
Pfenning sehen oder neh-	Freude.
men /	
Pfeiffen allein / oder mit	Wirthen und Gastgebern
vielen zusammen spie-	gut / Handels-Leuten
len / im Schlass / also	böß.
auch singen / Lauten o-	
der Harpffen schlagen/	
Pfeiffen sehen / so nicht	Betrübniß und Schre-
laut schafften , oder gar	cken.
darein pfeiffen hören/	
Pfeil sehen /	Zorn.
Pfeil sehen vom Himmel	Bedeut / daß man von den
fallen / und seinen eige-	Schlangen kan gebissen
nen Fuß verwunden/	werden.
Pferd bloß sehen/	Sein Freund freuet sich.
Pferd/ so zahm / reiten/	Glücklich und gut.
Pferd todt sehen/	Große Freude und Wöne.
Pferd zur Stadt hinans	Hohen Häuptern böß /
reiten /	und Krancken den Tod.
Pferd zur Stadt hinein	Krancken gut / auch denen/
reiten /	so in einen Scharmügel
	treten wollen/ nuß und
	gut.

Pfirring essen im Schlaf/	Verlust.
Pflasteren sehen /	Schaden tragen.
Pflugseisen / Schaar und Schauffeln sehen in dem Schlaf /	Schaden und Verlust.
Pflug haben /	Berechtigung.
Pflügen und zu Acker ge- hen/	Bedeutet / daß Weib und Kinder wieder zu Haus kommen/
Pfühen sehen/	Den Hirten gut.
Pirn essen.	Gut.

D.

Duellbrunnen finden im
Schlaf / Schönes Weib u. Reich-
thum überkommen.

N.

Naben hören schreyen/	Bedeut Diebstal oder Eha- bruch.
Naben oft um den Kopff sehen fliegen/	Bedeut sein selbst oder seines Feindes Tod.
Naben sehen/	Entziehung der Feinde.
Rath geben /	Mit grossen Beschwerden beladen werden.
Nagen sehen /	Zorn und Schande.
Raubung eines Dinges aus der Kirchen/ so zum Gottesdienst gehörig/	Mißhandlung gegen Gott.
Rauchen sehen/	Erhöhung seiner Ehren.
Räudig/schäbig oder krä- tig seyn /	Armen gut / und Reichen böß.

Krauten essen im Schlaf/	Anzucht verüben.
Krauten sehen wachsen/	Ehre.
Kebhüner und Hasen sa- hen im Schlaf/	Verlust.
Rechtsandel haben/ und an des Richters Statt sizen im Schlaf/	Bedeut/ daß er seine Sach nicht verliere/ sondern gewinne.
Reden im Schlaf/	Freude.
Reden bekommen/	Gut.
Reden verlieren/	Böß.
Regenbogen sehen /	Gegen Aufgang gut / und gegen Niedergang böß.
Regieren und herrschen/	Verlust.
Regen sehen im Schlaf/	Gutes Jahr.
Reich werden/	Armen gut/ Reichen groß- ser Aufstah.
Reisen im Schlaf/	Betrug / Nachstellung /
Reiser oder Aeste / so grün sind/ Rosen oder anders Blumenwerk sehen im Schlaf /	Bedeutet Jungen und Ma- ten grosse Ehre.
Richter sehen im Schlaf /	Furcht.
Rinder essen /	Feindschaft.
Rinder führen /	Freude.
Rinder schlagen/	Freude.
Rinder sehen einen Berg hinauf steigen/	Nichts Gutes.
Rinder/so mager/sehen/	Harte Jahre.
Ringlein sehen/	Ehre.
Ring oder Halsband/von Edelgestein und Gold / sehen im Schlaf /	Bedeut dem/der nicht ver- ehlicht/eine Frau/ so er aber ehlich/ein Kind.

Ring

Ring/ so Eisen/ sehen/ Arbeit.
 Ring/so gulden/sehen/ Glück.
 Ring von der Hand ver- Seinen Leib mit einem
 liehren/ ändern vereinigen.
 Ringen im Schlass/ Zanck und Hader.
 Ringen mit einem Frem- Gefährlichkeit.
 den/
 Ringen mit einem jungen So er denselben nieder-
 Knaben/ und denselben wirfft / Nachrede und
 überwinden/ Schande.
 Ringen mit einem Mann/ Bedeut einem Jungen
 gute Verrichtung.
 Ringen mit einem Todten/ Bedeut Kranckheit.
 Ritter sechten oder streis- Große Arbeit.
 ten sehen/
 Ritter oder sonst grosse Freude und Ehre.
 Herren anreden/
 Ritter sehen/ Große Ehre.
 Rock/ der eng ist / sehen / Kranckheit.
 Rock/ so gulden ist/ sehen/ Große Ehre.
 Rock/ das braun ist / sehen/ Lästernung.
 Rock/ das grau ist/ sehen/ Arbeit.
 Rock/ das roth ist/ sehen / Glück.
 Rock/ das Scheel ist/ sehen/ Arbeit.
 Rock/ so schwarz ist/ sehen/ Unglück.
 Rock/ das schwarz ist/ ver- Kommt aus der Sorge.
 kauffen/
 Rock/ das todt ist sehen/ Gewinn und gutes Jahr.
 Rock/ das verschnitten ist/ Heimliche Schande.
 sehen/
 Rock/ das weiß ist / sehen/ Freude.
 Rock/ das wild ist/ zähmen/ Überwindung der Feinde.
 Rock

Rock / kauffen / die roth/ Glück.
 weiß oder grau seyn/
 Rock in der Stadt um- Verschreyt werden.
 her reiten im Schlass/
 Rock / so hoch sind / sehen/ Frölichkeit.
 und darauf steiaen/
 Rock / so in dem Rock be- Bedeut / ob einer gleich in
 stecket / jedoch daraus Sorgen stünd / werde
 springet / sehen/ er doch mit der Zeit dar-
 aus kommen.
 Rock/ so roth sind / reiten Zorn.
 im Schlass/
 Rock/so schwarz sind/reite Buhlern böß/Unglück.
 Rock/so weiß sind/reiten/ Glück nahet sich.
 Rock verkauffen sehen/ Nichts Gutes.
 Rock versinken / oder er- Kommt in Noth.
 trincken sehen/
 Rock Kefer sehen / Unfall.
 Ruben sehen / Vergebene Arbeit.
 Rücken oder Hindertheil Bedeutet hohes Alter.
 des Leibs sehen/
 S.
 Salat gelb ohne Aehe- Gutes Gemüth.
 ren sehen/
 Salat essen/ Wehetagen.
 Salben machen / Sorge.
 Saltz sehen/ Kranckheit.
 Schaar im Felde sehen/ Creit.
 Schaase haben / oder se- Gut.
 hen hüten /
 Schaase haben/ und wei- Arbeit in seinem Amt.
 den sehen,
 Schaase

Schafe/ so schwarz/ sehen Böß.
im Schlaf/
Schaf/ so weiß/ sehen/ Gut.
Schaff oder Schäffel se/ Bedeutet grossen Reich-
hen/ und darauf umher thum.
fahren /
Schatz finden / da wenig Gut.
Geld innen/
Schatz finden im Schlaf/ Tod und andere Schan-
von vielem Golde/ de.
Schatz sehen und finden/ Unglück und Unfall.
Schätze sehen und finden/ Grosse Sorg und Angst.
von sehr vielem Gold/
Scheren sehen/ Gewinn.
Scheren und Scharff/ Krankheit oder sonst Wo-
richter sehen / trübnuß.
Schiessen sehen/ Nichts Gutes.
Schiessen selbst/ Glück und Gewinn.
Schiff auf dem Erdreich Freude.
sehen /
Schiff im fließenden Was/ Freude.
ser sehen /
Schiff in einem verschlos/ Krankheit.
senen Bach sehen/
Schiff machen im Schlaf Arbeit.
Schiff mit Leuten sehen/ Gute Zeit.
Schiff regieren/ Gut.
Schiff sehen / Freude.
Schiff sehen machen/ Gut.
Schiff sehen mit viel Wel/ Guter Gewinn.
len /
Schiff sehen nit zum Port Hindernuß.
kommen/

Schiff

Schiff sehen / und darain Gefährlichkeit / und nichts
stigen / Guts.
Schlafen bey seinem Bedeut Freud mit Sorg.
Wuhlen/
Schlafen oder schläffrig Rückgang in seinem Für-
seyn / nehmen.
Schlaf/ davon aufwachen Fortgang seines Thuns.
Schlaf/ berrübt werden/ Freude.
Schaffen in einer Kir/ Kranken Gesundheit/ und
den / Gesunden Krankheit/
Schlaf- Kammer sehen/ Bedeut Schand.
und darain verschlossen
werden.
Schläge empfangen im Gut.
Schlaf/
Schlagen einen im Schlaf Ist gut/ der geschlagen/ der
über den man Macht hat/ w rd sich bekehren.
Schlangen/ gemeine sehen Feindschaft und Krank-
im Schlaf / heit.
Schlangen sehen / denen Krankheit / und sonst
man nicht enteüßen kan/ nichts Gutes.
Schla-gen sehen / so einen Krankheit.
bissen wollen/
Schlangen sich beissen sehr Vor Feinden sich hüten/
Schlange werden/ Verachten sich selbst.
Schleiffen sehen/ Arbeit.
Schlüssel finden / Verlickung seines Guts.
Schlüssel sehen im Schlaf/ Dem so heyrathen will/ ei-
ne gute Haußhalterin.
Schlüssel zusammen klau/ Gewinn.
ben/
Schmeicheln u. Lieblosen Ist gut.
einem im Schlaf/

☞

Schmeichl.

Schmeicheln und Liebo-	Ist böß.
sen empfangen von	
nem andern/	
Schmieden sehen/	U beit.
Schnacken sehen/	Schaden von bösen Leuten
Schnacken und Weinnü-	Überfallen werden von den
cken sehen/	Feinden.
Schrecken sehen/	Gute Nähr.
Schnee sehen/	Fremde Wohnung haben.
Schnur/so gülden ist/sehen/	Gewinn.
Schnepffenfleisch essen/	Betrübniß.
Schrancken zu brechen	Wiederkehr aus der
sehen/	Fremde.
Schreiben /	Der es kan/ gut.
Schue/so neu sind/anlegen	Gut.
Schue/so alt sind anlegen/	Betrug.
Schue verneuren /	Freude.
Schuldig seyn/	Krancken den Tod/und den
	Gefanden böß Anzeigen/
Schul darein gehen /	Glück/ denn er wird sehen/
	das ihm fast lieb ist.
Schwaben sehen/	Gut, und bedeutet einem Le-
	digen ein treues Weib/
	und gute Haushalterin/
Schwanen hören singen/	Krancken böß.
Schwanen sehen/	Gut.
Schwanger seyn/sehen im	Bedeutet den Tod.
Schlaf / und darzu ge-	
bähren/	
Schwanger seyn/und zwo	Bedeutet Blindheit bey
Töchter gebähren / so	der Augen.
sehr schwarz am Leib.	
Schwefel oder Pech sehen/	Irrung der Welt.

Schwein

Schwein haben/	Gesundheit.
Schwein sehen/	Siechthum u. Kranckheit.
Schwein-Fleisch essen/ in	Ist glückhaffig und gut.
dem Schlaf/	
Schwerdt/ das schön aus-	Bedeutet grossen Gewalt.
polirt ist/ empfangen/	
Schwerdt haben im Weltliche Ehre	
Schlaf /	
Schwerdt / so feurig / an	Straffe.
dem Himmel sehen /	
Schwerdt verlihren oder	Armuth.
von ihm geben /	
Schwerdt und Degen se-	Tapff erkeit.
hen /	
Schwerdt zerbrechen sehen/	Freundschaft hatet sich.
Schwimmen/	Böß.
Schwimmen, und durch	Das/so einer begehrt/wird
oder hinüber kommen/	er über kommen.
Schwimmen / und unter	Straffe.
sich stricken/	
Sehen im Schlaf seine	Bedeutet Bekümmerniß
abgestorbene Freunde/	und Sorge.
Sehen seine abgestorbene	Bedeutet/ daß unsere Ges-
Vorfaren und Freun-	schafft sich im besten
de/so sich freundlich und	enden werden.
frölich erzeigen /	
Sehen zween Hanen mit	Uneinigkeits
einander beissen/	
Seiden sezen /	Kürsehung des Leibes.
Seiden/so roth ist/sehen/	Verwundete Leute zu Ge-
	sichte bekommen.
Senff trincken / so zerlos-	Gefangenen Verdammung
sen angemacht/	zum Tode.

12. 11.

Sessel/ Stuhl oder Bett Schwere Krankheit und
 sehen/ und darinn sitzen/ Lähmung der Glieder
 und empor schweben/
 Säulen oder Stützen brechen/ Bedeut einem Mann se
 nen sehen/ und doch nicht ner Kinder grosse Glück
 verzehret werden/ seeligkeit/
 Sicheln sehen / Schaden.
 Silber sehen/ und damit Guter Gewinn.
 handeln/
 Silberne Schaalen sehen/ Lange Sichtagen.
 und daraus trincken/
 Silberne Schnur sehen/ Ehr.
 Singen im Schlaff/ auf Bedeut den Reichē Spott
 der Gassen/ an Märck- Schande und Veracht
 ten und Plätzen/ tung/ den Armen Be
 raubung.
 Singen im Bad / Gefängnis/ auch Verlieh
 rung der Steinen.
 Singen im Feld auf dem Kröllichen Fortgang des
 Weg / Lebens.
 Singen mit heller Stim- Jederman gut und glück
 me / haftig.
 Singen schöne Lieder und Nahe Betrübnuß.
 frölich seyn.
 Sohnes zignes Fle. sch esse/ Bedeut schnellen Tod.
 Sonne auf die Erde frei- Bedeut Brunst und schäd
 gen sehen / lichen Wucher.
 Sonne blutig sehen/ Fürstlicher Lohn.
 Sonne dunkel sehen / Böse und Verhinderung
 in seinen Wercken.
 Sonne in sein Bett schei- Schwere Krankheit und
 nen sehen/ und ihm dro- hitzige Geschwulst.
 hen/

Sonne

Sonne in seinem Hauß Gut.
 scheinen sehen/
 Sonne plötzlich sehe. ver- Böse und unglücklich/
 schwinden/
 Sonne scheinen sehen/ Stetigs Gemüth.
 Sonne schön hell und klar Jedermann gut.
 aufgehen sehen/
 Sonne vom Himmel fal- Fürstlicher Tod.
 len sehen/
 Sonne vom Niedergang Bedeut Kranken Gene
 sehen aufgehen und sich sung.
 erheben/
 Speck sehen und essen/ Nichts Guts.
 Speer sehen / Gut.
 Speyen was man gessen/ Unglück.
 Spiegel sehen/ Gesunden Freud und Ehr/
 und Kranken den Tod.
 Spielen mit Würffeln und Zank und Hader.
 Karten/
 Spielen mit seiner Frauen Erb/ so einem zufällt/ dar
 im Schlaff/ um man rechten muß.
 Spieler sehen/ Gewinn.
 Spielen und gewinnen/ Reichen böß/ Armen gut.
 Spielen sehen/ Betrügercy.
 Spiele von Seyten hören/ Straffe.
 Spiele von Seyten trei- Wirthschaft.
 ben/
 Spinnen im Schlaff/ Traurigkeit.
 Spinnen tödten/ Gut.
 Springen/ Sorge.
 Spulwurm sehen/ und von Versicherung vor seinen
 sich geben oder brechen/ Feinden.
 Stadel bauen im Schlaff/ Kröllichkeit.

Stadt/sehen im Schlaf/so Gut Glück,
volcreich und bewohnt/
Stecken oder schlagen/ Grosse Zerrung.
Stecken im Wehen haben/ Kranckheit.
Stein sehen/und damit ge- Offenbahrung seiner heim
worfen werden/ lichen Dinge.
Steinwerffen/ Kranckheit.
Stelgen sehen/und darauf Unruhiges sorgsames &
gehen im Schlaf/ ben.
Sterben sehen/ Noth und Arbeit.
Sterben und von der Welt Lange Wohnung,
scheiden/ scheiden/
Sterben und wieder kommen Ist gut.
Sterben wollen/ Gesundheit.
Stern sehen hell und klar Ist gut denen / die reise
scheinen / wollen.
Stern sehen vom Himmel Tod und Betrübniß na
fallen / het sich.
Stern sehen unter einem Bedeutet Brunst.
Dach scheinen/
Stief, Vatter und Mut- Unglück aller Dinge, Rei
ter sehen / tenden Verhinderung.
Stiege hi- auf steigen sehe/ Arbeit und Ehre.
Sorgen im Schlaf/ Ehre und Gut.
Strahl oder Blis sehen Ausgestoiffen und vertrie
ohne Ungewitter nieder, ben werden.
schleiffen /
Streit im Schlaf/ Überwindung der Feinde.
Streiten zu Pferd / Reiches Weib über kommen/
von gutem Geschlecht.
Strelen oder kammern sich/ Gut.
Stummen sehen / Ehre und Würde.
Stunden hören / Glück.
Stille Ding essen oder

Ufel sehen / im Schlaf/ Freude.
Zanken auf einem wol- Armen groß Reichthum/
gezierten Platz und von Reichen aber Unruhe
den Zuschern gelobt Zanck und Hader.
werden /
Zanken im Schlaf / auf Schiffbruch.
dem Wasser,
Zanken mit einem Haus- Bedeut Freude und Über
genossen / daß niemand fluß in allen Dingen /
Fremdes zusehe/ Krancken aber böß.
Zanken jeden sein Kind Bedeut / daß solches taub
oder Knäblein / und stumm wird.
Zanken unter unbekand- Traurigkeit.
ten Leuten im Schlaf/
Zauben sehen im Schlaf/ Verlehrung.
Zauben sehen/ Gut.
Zhier von mancherley Art Freundschaft.
weiden sehen/
Zhier zahm machen sehen/ Von den Feinden übers
munden werden.
Zhörne / so gülden / sehen/ Neid und Haß.
Zodtenbein sehen / Zorn.
Zodten krönen / Stichtagen.
Zodten küssen / Krancken den Tod/Gesun
den stillschwelgen.
Zodten lebendig werden Schaden und Nachtheil.
sehen /
Zodten sehen mit ihm essen/ Grosse Ehre.
Zodt seyn / und wiederum Ehre und Gut.
lebendig werden /
Zodt sich selbst sehen / Freude.
Zodten noch einmahl se- Bedeutet den Tod seiner
hen sterben/ nächsten Freunde.

Todten sehen / von ihm et. Sterben eines Verwand-
 was geholfen werden / ten.
 Traurig seyn / und nicht Ist böß.
 wissen warum /
 Trancß trincken von gu. Vor Feinden sich hüten.
 ten Wurkeln /
 Trincken aus gläsern Ge. Bedeut Gefahr u. Offen-
 schirren / im Schlaf barung heimlicher Din-
 ge.
 Trincken aus güldenem und Gute Ruh und Versiche-
 silbernen Geschirren / rung in allen Händeln.
 Trincken ein wenig Wein / Ist gluckhafft und gut.
 und nicht voll werden /
 Trincken Essig / Hader und Uneinigkeit un-
 ter den Haußgenossen.
 Trinck frisch kalt Wasser / Gut.
 Trincken gewürzte Wein / Dem Reichen gut / dem Ar-
 oder ander. Schlecker men aber böß und un-
 Getränck / gluckhafft.
 Trincken Del / Bedeut Krankheit und
 Vergebung mit Gift.
 Trincken über die Maß / Schand und Laster.
 und voll werden /
 Trincken und seinen Durst Ist gut.
 löschen /
 Erlocken warm Wasser Bedeut Krankheit und
 im Schlaf / Verhinderung der Ge-
 schäfte.
 Trinck. Geschirre brechen / Tod seines Verwandten.
 Trinck. Geschirre zerbre. Bedeut einem selbst den
 chen sehen / Tod / Schiff. Leu. hen
 Wassers. Noth.
 Prometen im Schlaf / Traurigkeit.
 Prometen Klang hören / Krancken den Tod.

u.

Bitter todt seyn sehen / Sünde und Schand.
 Verändert werden in Bedeut Veränderung der
 eine andere Gestalt / Ehren den Regenten /
 Verborgen seyn sehen / Glück.
 Verbrannt werden in dem Bedeut grosse Lieb / und
 Schlaf / Krancken Gesundheit.
 Verschlösset und gehal. Bedeut Verlängerung
 ten werden / der Krankheit /
 Verunreinet werden von Bedeut Unglück und Ge-
 stießenden Noth. fahr.
 Bestung sehen / und darein Grosse Krankheit.
 gehen / im Schlaf.
 Vieh hüten sehen / Verdruß den Leuten seyn /
 Vier Füße haben im Bedeut grossen Unflath.
 Schlaf /
 Umbracht oder erwürgt Angst und Noth.
 werden im Schlaf /
 Unkeusch mit einer Jung. Gute Zeit.
 frauen seyn / sehen im
 Schlaf /
 Unkeusch mit seiner Mut. Sicherheit.
 ter seyn /
 Unfre Eltern und Vorsah. Bedeut Aenderung alter
 ren sehen / vergangener Sachen.
 Unsinnig voll und toll seyn / Dem Krancken gut, Ge-
 sunden frischer Muth.
 Vögel allein sitzen sehen / Bedeut Leyd.
 Vögel als wie Pfauen Schaden.
 leben /
 Vögel den andern fahen Schaden.
 sehen /
 Vögel fahen. Gewinn wider fremde
 Gäste.

Vogel fliegen sehen/ Gut.
 Vogel in Lüften sehen/ In Trübsal gerathen.
 Vogel mit ihm reden sehen/ Geld und Nachrede.
 Vogel ob ihm schreiben/ Freundschaft.
 Vogel oder Käuglein haben/ Gewinn im Kauffen,
 ben/
 Vogel ohne Bein sehen/ Große Trübsal.
 Vogel ohne Gefieder sehen/ Bedeut Leyd.
 Vogel sehen sein Geflügel Versterung seines Glück
 nehmen im Schlaf/
 Vogel seyn im Schlaf/ Große Kauffmannschaft
 Vögel/ so groß sind fahen/ Ist gut.
 Vögel verlieren im Schlaf/ Schaden.
 Vögel wieder zu ihnen sehen/ Bedeutet Krieg.
 Vögel wider sich zu seyn Schande.
 sehen/
 Vogelnester sitzen/ Bedeut große Freude.
 Volk Leute im Bad seyn Bedeut krankes Leben.
 sehen /

W.

Wachen die ganze Nacht Bedeut Armen Reich
 über bey Freude und thum/ Verübten Ver
 Wollen/ gessung ihres Leydens.
 Wachen im Schlaf/ Dem Reichen Sorge/ dem
 Armen heimlicher Aufsatz.
 Wachen zu Nachts / und Reichen Krankheit / und
 gesund seyn im Schlaf/ den Armen Glück.
 Wachtelein fahen/ Fremde Vottschafft.
 Wachtelein sehen im Schlaf/ Gewinn.
 Wachselichter sehen/ Glück und Heyl.
 Wachs sehen/ Krankheit.
 Waffen brechen oder ver
 liehren/ Schaden.

Wagenleute lauffen sehen/ Streit und Zorn.
 Wagen hinauf steigen in Krankheit,
 dem Schlaf/
 Wagen sehen/ und darauf Bedeut große Ehr/ Wan
 geführt werden im derenden aber böß.
 Schlaf/
 Wagen sehen umfallen/ Kaufleuten u. Reichen böß.
 Wagen und Ross sehen Böß.
 und davon fallen im
 Schlaf/
 Wahrsagen sehen / Einheimische und fremde
 Sorg.
 Wahrsagen selbst / von Bedeut in mancherley
 künftigen Dingen/ Künsten geübet werden.
 Wallen sehen/ Böß.
 Wandern wollen in fremde Land im Schlaf / Bedeut den Tod.
 Wandläuse sehen/ Angst und Bekümmerniß/
 Wangen sehen/ Alerley Geschick bekönnen/
 Waschen inwendig. Bedeut Zunehmung.
 Wasser trennen sehen / Freude.
 Wasser/ das trüb ist sehen/ Böß.
 Wasser hören oder sehen / Bedeut unbarmhertzig
 die setz rauschen/ oder sonst ungütig
 Richter.
 Wasser oder Meer sehen/ Bedeut Reisenden gut
 und darauf wandeln / Sicherheit.
 Wasser sehen sieden / Mit Feinden reden.
 Wasser sehen/ und darinn Arbeit.
 baden/
 Wasser sehen / und darinn Schweren Zorn.
 untergehen/
 Wasser sehen/ und darinn Trübsal.
 wahren im Schlaf /

Wasser/ so kalt ist/ trincken/	Gut.	Welsch oder ein andere Fremder Sprache lernen/	Arnehmung oder Wandel/
Wasser/ so lauter ist/ trincken/	Vieles Leut Gunst bekommen.	Welt sehen/	Angst und Noth.
Wasser/ so warm ist/ trincken/	Böß.	Wetzstein sehen/	Künstliche Freude.
Wasserfluß mit Blut sehen lauffen/	Bedeutet Blut auswerfen lauffen.	Wildpret essen/	Armengut/ Reichen Verluft.
Wasser/ Schlangen sehen/	Krancken grosse Gefahr.	Wilde Thier sehen/	Bedeut Feindschaft.
Wasser/ Vögelsehen/	Gefahr.	Wilde Thier kämpfen sehen/	Armen gut.
Weben im Schloff/	Gut.	Winde mit Sturm sehen/	Gefahr und Verwirrung/
Weben sehen/	Bedeut nichts.	Wind so nicht starck/ sehen/	Gut.
Weg/ der eng ist/ gehen/	Betrübnuß.	Wind so starck/ sehen/	Treulose Leute um sich haben.
Weib nehmen im Schloff/	Freude.	Windlichter sehen/	Traurigkeit.
Weiber sehen/	Ehre und Wirtschaft.	Wircken sehen/	Gute Botschaft.
Weib/ sein eigenes/ sehen ein nem andern vermählen/	Grosse Veränderung in allen seinen Sachen/	Wirtschaft haben/	Künstlicher Krieg.
Weib/ so ihren eigenen Mann siehet mit einer andern Hochzeit halten/	Bedeut dem Weib/ daß sie eine Tochter wird zur Welt gebähren.	Wirth oder Gastgeber sehen/	Krancken Tod/ andern Gefahr.
Wein/ darvon trincken werden/	Schande.	Wirthen/ und nit bezahlt seyn/	Bedeut Gefahr seines Lebens.
Weineßig trincken/	Zanck.	Wifel sehen/	Ein böß unglüchtiges Weib/ auch Hader.
Wein oder Wonwellen sehen/	Diebstahl.	Wittwe sehen/ und bey ihr ligen/	Gute Nähr.
Weintrauben essen/ so roth	Nicht gut.	Wolcken sehen/ so gelb/	Unglück im Handel bekommen.
Weintraubē essen so weiß/	Gut.	Wolcken sehen/ so trüb/	Trübsal.
Wein trincken/ so gewürcht/	Reichen gut/ und Armen böß.	Wolff mit sich scherzen sehen/	Freude wird gemehrt.
Weinen/	Forcht.	Wolff sehen/ so grimmig/	Gewaltigen Feind bekommen.
Weinen/ daß ihm die Zähren ablauffen/	Freude.	Wolff sehen.	Kürzlich gute Freunde.
Weinen und betrübt seyn über einen verstorbenen/	Freude.	Wolff/ so gut/ damit gewöllet werden/	Reichen Widerwärtigkeit Armen Hoffnung.

Wunden in der Hand Bedeut Schulden.
haben/
Wund seyn /
Wunden werden.
Wunder sehen /
Würfel sehen /
Würme sehen/ und darob
erschrecken /
Würme tödten /
Würme von einem gehen
sehen /
Wurz ausmachen/
Wurz essen und ausrich-
ten/
Wurzel graben/
Wurzel oder Raduter esse/
Wurzel sehen im Schlaf/
3.
Zahn all aus dem Mund
fallen sehen /
Zahn alle ausfallen sehen /
so doch frisch /
Zahn andern waschen/
Zahn ausbrechen /
Zahn aus dem Mund
klauben.
Zahn ausfallen sehen /
Zahn ausfallen sehen in
seinen Schoß oder Hän-
den haben/
Zahn essen /
Zahn mit der Zungen aus-

Große Liebe den Jungen.
Schamrede.
Freundschaft.
Feindschaft u. Uneinigkeit.
Soll sich vor denen hüten/
so ihm übel wollen.
Freude.
Bedeut / daß man seine
Feinde werde glücklich
überwinden.
Bedeut Sterben.
Neid seines Nächsten.
Reichtum.
Krieg.
Zanck.
Bedeut Reichtum.
Gesunden böß / Kranken
Genesung
Gut.
Feindes Zukunft.
Schwindung des Hirns.
Kreunde wollen sterben.
Bedeut Beraubung seiner
Kleider.
Reichtum.
Bedeutet seiner Sachen

Zahn raumen.
Zahn / so faul / ausfallen
sehen/
Zahn / so gläsern / haben/
Zahn / so gülden / haben /
Zahn / so silbern / haben /
Zähne / so vorn sind / ver-
lehren /
Zähne / so weiß sind / haben /
Zähne / so zinnen sind / ha-
ben /
Zahn waschen /
Zahn zusammen wachsen
sehen /
Zancken und hadern / in
dem Schlaf /
Zaum verliehren /
Zäune / Wände / Gräben
und dergleichen sehen/
Zeichen am Himmel sehen/
Zendel sehen /
Ziegen oder Weiß sehen/
Zierrath oder schöne Ding
finden /
Zinn und Bley sehen /
Zu Acker gehen /
Zunder sehen /
Zunder und Leuchter sehen/
Zung ab seyn sehen im
Schlaf /
Zunge damit beschwert
sehn /

Böß / Hindernis.
Gut / Erkedigung der
Erbsal.
Gewaltsamer Tod.
Gut.
Kelschium dem Armen/
Unkosten den Reichen.
Sich übel versprechen.
Gut.
Schmach.
Schneller Tod.
Verwirrung und Zwyr-
tracht.
in Unruh / und Kranken
Beraubung der Ver-
nunfft.
Reitknechten den Tod.
Nicht gut.
Bedeut Schaden.
Fürsagung des Leibs.
Böß.
Bedeut beeder Eltern Tod.
Siechtagen.
Bedeut große Unruhe.
Frourigkeit.
Freude und Bonnae.
Schmach von seiner
Frauen.
Bedeut Kranken den Tod:

Zunge geschwollen seyn / / Bedeut dessen Weib / dem
sehen im Schlaf! / / solches träumet / Kranck-
heit.

Zunge im Mund fallen se- / Schaden.
hen /

Zwetschgen essen /

Schrecken u. Kranckheit

Zwiebel essen /

Bedeut Lyd.

Zwiebel kochen /

Plag vonder Obrigkeit.

E N D E.

